



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11/2021 | 13. November 2021 | Jahrgang 31

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

„Sicher drüber“: Gegen den tödlichen Leichtsinn am Bahnübergang

Trotz Schranke und gut sichtbarer Kennzeichnung stellen Bahnübergänge immer noch eine Gefahr dar. Über die Gefahren wurde mit einprägsamen Beispielen anschaulich am 05. Oktober 2021 durch die Deutsche Bahn, den ADAC und die Stadtverwaltung in Markranstädt informiert. Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen und von Oberschule und Gymnasium nahmen daran teil. „Immer wieder passieren schwere Unfälle an Bahnübergängen durch Unachtsamkeit, Ablenkung oder Selbstüberschätzung.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Die Veranstaltung diene der Prävention und Sensibilisierung für das Thema. Ich danke den Organisatoren für die gelungene Aktion.“ Vor allem werden die Geschwindigkeit des Zuges und der Bremsweg völlig unterschätzt. Lesen Sie weiter auf Seite 11.



Deutsche Bahn und ADAC informieren über die Gefahren am Bahnübergang

Weihnachtswochenende in Markranstädt | 04.12. + 05.12.

In wenigen Wochen erstrahlt Markranstädt wieder in weihnachtlicher Stimmung mit einem schmucken Weihnachtsbaum auf dem Markt. Dann ist es nicht mehr weit bis zum Weihnachtswochenende in Markranstädt. Mit dem beliebten Markranstädter Weihnachtsmarkt am 04. Dezember und dem Adventsspaziergang in den Marktarkaden am 05. Dezember werden Jung und Alt zu ein paar besinnlichen Stunden in das Markranstädter Zentrum eingeladen. Für ein geselliges Miteinander auf Abstand findet der Weihnachtsmarkt im gesamten Stadtzentrum von 15 bis 20 Uhr statt. Ein Überblick dazu erhalten Sie im Innenteil. Die Händler der Marktarkaden haben es sich zur schönen Tradition gemacht und lassen das weihnachtliche Wochenende bei besinnlicher Musik und Programm ausklingen. Genießen Sie das Ambiente der Marktarkaden von 13 bis 17 Uhr bei einem Glühwein und Leckereien.



Am 2. Adventswochenende wird es weihnachtlich in Markranstädt



Tritt ein und sei willkommen! Lebendiger Adventskalender Markranstädt

In der Adventszeit öffnet sich in Markranstädt vom 1. bis 24. Dezember 2021 jeden Tag ein anderes Türchen. Die Aktion ist eine Initiative der Markranstädter Unternehmer & Stadtverwaltung.

Termine finden Sie auf www.markranstaedt.de.

Aufgrund der Coronapandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was uns seit einigen Monaten bewegt, ist die Zukunft unseres beliebten Stadtbades. Für uns alle und besonders für mich persönlich ist dies ein wichtiges und zentrales Thema der nächsten Jahre. In einem separaten Beitrag informiere ich Sie ausführlich zum aktuellen Stand. Lesen Sie dazu bitte auf Seite...

Am 08. Oktober 2021 fand neben der Markranstädter Unternehmerversammlung im digitalen Format ein Wirtschaftsempfang in der Stadthalle statt. Ca. 90 Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung sind meiner Einladung gefolgt. Begrüßen durften wir zu interessanten Impulsvorträgen von Matthias Forßbohm, Präsident der HWK zu Leipzig, Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig und Gesine Sommer, Stabstelle Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig. Hauptanliegen des Empfangs war die Vernetzung der regionalen Wirtschaft. Ich bedanke mich bei den Teilnehmern für den angenehmen und konstruktiven Austausch und freue mich, dass das Format so gut angenommen wurde.

Seit 08. Oktober 2021 hat unser Gymnasium Markranstädt endlich wieder einen eigenen Schulleiter. Damit ist die Schulleitung wieder komplett. Für die Zeit der kommissarischen Leitung möchte ich mich bei Frau Ute Nicklitzsch herzlich bedanken. Herrn Lars Haugk beglückwünsche ich zur Ernennung und wünsche ihm alles Gute, ein verlässliches Team an seiner Seite und Kraft für die vielfältigen Aufgaben, die ihn als Schulleiter erwarten.

Vom 14. bis 17. Oktober 2021 wurde internationales Flair in unserer Stadt versprüht, denn die Mitglieder des Europäischen Netzwerkes „Places of Peace“ (ENPP) tagten in Markranstädt. Gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Altranstädt e. V., der Veranstalter der Tagung und Gründungsmitglied des Netzwerkes ist, empfing Markranstädt weitgereiste Gäste unter anderem aus Portugal, Ungarn und der Ukraine. Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder des Netzwerkes zum Austausch und zur Diskussion. Themen waren unter anderem die laufenden Aktivitäten, der Bericht des Wissenschaftlichen Beirates der Orte des Friedens, ein Antrag auf Europäisches Kulturerbe Siegel und der Finanzplan für die nächsten Jahre. Während des großen Nordischen Kriegs (1700 – 1721) gelangte das Schloss Altranstädt in schwedische Besatzung und war von 1706 bis 1707 Hauptquartier und Regierungssitz des schwedischen Königs Karl XII. Am 24. September 1706 schloss der schwedische König hier mit August dem Starken den „Altranstädter Frieden“. Ein Jahr später am 22. August besiegelten Karl XII. und der kaiserliche-österreichische Sondergesandte Johan Wenzel Graf Wratislaw von Mitrowitz die „Altranstädter Konvention“. Diese damaligen Ereignisse zeichnen das Schloss Altranstädt als einen Ort des Friedens aus. Die Bewahrung dieser bedeutenden Friedensverträge war seinerzeit die Motivation des Fördervereins als Gründungsmitglied dem ENPP beizutreten. Bei den Organisatoren bedanke ich mich vielmals für die gelungene Veranstaltung des ENPP. Ebenso gilt mein Dank den Mitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement im ENPP und beim Erhalt unseres historischen Kulturerbes Schloss Altranstädt.

In rund zwei Wochen zünden wir bereits das erste Lichtlein an und begrüßen damit die Adventszeit. Mussten wir im vergangenen Jahr in dieser schönen und besinnlichen Zeit auf vieles verzichten, wie z. B. auf unseren Weihnachtsmarkt oder den Lebendigen Adventskalender, so nehmen wir in diesem Jahr die Gegebenheiten durch die Corona-Pandemie an und werden weihnachtliche Veranstaltungen teilweise in neuem Format anbieten. Am 04. Dezember 2021 von 15.00 bis 20.00 Uhr laden wir zu unserem Familienweihnachtsmarkt ein. Damit wir viel Platz für geselliges Miteinander auf Abstand haben, wird dieser nicht auf dem Markt stattfinden, sondern sich von den Marktarkaden über den Marktplatz und das Alte Ratsgut entlang der Leipziger Straße erstrecken. Freuen Sie sich dabei auf vielfältige Teilnehmer und Programmpunkte. Das Programm und die Verteilung über unser Zentrum entnehmen Sie bitte Seite 10. Beim Lebendigen Adventskalender konnten wir wieder zahlreiche Unternehmen und Institutionen zum Mitmachen gewinnen. Als Beilage zum Aufbewahren liegt der Kalender dieser Ausgabe des Stadtjournals bei. Bitte beachten Sie - bei allen Aktivitäten sind aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristige Änderungen möglich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünsche Ihnen einen besinnlichen Start in die Vorweihnachtszeit.



Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 29.11.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 30.11.2021, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 22. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 09.12.2021, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Bitte beachten Sie unbedingt den aktuellen Stand der Corona-Schutzverordnung. Das Tragen einer Mund- / Nasenbedeckung ist während der gesamten Sitzung erforderlich.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 18. Sitzung am 25.10.2021 folgendes:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 20. Sitzung am 26.10.2021 folgendes:

Betreff: Vergabe der Postdienstleistung für die Stadt Markranstädt im Zeitraum von zwei Jahren (2022 - 2023)

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Postdienstleistungen für die Stadt Markranstädt im Zeitraum von zwei Jahren an die Firma LVZ Post GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig

Beschluss-Nr: 2021/BV/304

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Stadtbad im Haushaltsjahr 2020

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Umsetzung von 6.191,62 € aus unverbrauchten Mitteln des Finanzhaushaltes zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Stadtbad des Jahres 2020.

Beschluss-Nr: 2021/BV/307

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Marienheim im Haushaltsjahr 2020

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Umsetzung von 9.741,97 € aus unverbrauchten und liquiden Mitteln des Finanzhaushaltes zur Abrechnung der Betriebskosten der Kita Marienheim des Jahres 2020.

Beschluss-Nr: 2021/BV/309

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 21. Sitzung am 04.11.2021 folgendes:

Betreff: Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für den Doppelhaushalt 2022/2023

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, den Stellenplan, das Investitionsprogramm und Anlagen für den Doppelhaushalt 2022/2023 der Stadt Markranstädt (siehe Anlage).

Beschluss-Nr: 2021/BV/313

Betreff: Festsetzung der Nutzungsentgelte für Garagen- und Erholungsgrundstücke in Markranstädt und den Ortsteilen ab 01.01.2023

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:

1. Die Nutzungsentgelte für Einzelgaragenstellplätze in Markranstädt und den Ortsteilen werden ab 01.01.2023 auf 115 EUR pro Stellplatz pro Jahr festgelegt.
2. Die Nutzungsentgelte für bebaute und unbebaute Grundstücke für Erholungs- und Freizeitgestaltung in Markranstädt und den Ortsteilen werden ab 01.01.2023 auf 0,66 EUR pro Quadratmeter pro Jahr festgelegt.

Beschluss-Nr: 2021/BV/297

Betreff: Deckung der Fehlbeträge aus der Betriebskostenabrechnung 2020 der Kindereinrichtungen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Deckung der Fehlbeträge aus den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 93.570 € aus Mitteln des Budgets 401, Aufwendungen für Veranstaltungen und der Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

Beschluss-Nr: 2021/BV/305

Betreff: Aufhebung der 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und zur Tagespflege

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Aufhebung der 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege mittels Erlasses der Satzung zur Aufhebung der 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt. Die festgesetzten Gebühren bestehen weiterhin fort.

Beschluss-Nr: 2021/BV/306/1

Betreff: Bürgerschreiben aus der Ortschaft Räpitz zu den Bebauungsplanverfahren „Wohngebiet Wiesenweg“ sowie „Zum Prinzgärtchen“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Das Bürgerschreiben des OT Räpitz im Rahmen beider Bebauungsplanverfahren (Wohngebiet Wiesenweg, Zum Prinzgärtchen) in der Öffentlichkeitsbeteiligung zu behandeln.

Beschluss-Nr: 2021/BV/308

Betreff: Aufhebung des Beschlusses 2020/BV/123 vom 05.11.2020 zum Erwerb einer Finanzanlage

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Aufhebung des Beschlusses 2020/BV/123 vom 05.11.2020 zur Legitimation des Erwerbs einer Finanzanlage als Festzinsanleihe in Höhe von 500.000 EUR.

Beschluss-Nr: 2021/BV/314

Betreff: Erwerb von Finanzanlagen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Legitimation des Erwerbs einer Finanzanlage in Höhe von 500.000 EUR ab 24.09.2021 bei der Deutschen Kreditbank AG, Niederlassung Leipzig, Burgplatz 2 in 04109 Leipzig.

Beschluss-Nr: 2021/BV/315

Betreff: Erwerb von Finanzanlagen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Legitimation zum Erwerb von Finanzanlagen (langfristige Termingelder) im Wert von 1.000.000 EUR.

Beschluss-Nr: 2021/BV/316

Betreff: Grundschule Großlehna - Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Errichtung eines Neubaus zur Schaffung zweier Klassenzimmer in Modulbauweise

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel in Höhe von 255.000 EUR zur Errichtung eines Neubaus zur Schaffung zweier Klassenzimmer in Modulbauweise für die Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln der Hausbank, Kostenstelle 171101. Damit stehen für das Investitionsvorhaben insgesamt 863.000 EUR Mittel zur Verfügung. Diese setzen sich zusammen aus sonstigen Investitionszuwendungen i. H. v. 380.529,50 EUR, dem Eigenanteil i. H. v. 227.470,50 EUR, gemäß Beschlussvorlage 2021/BV/208/1 sowie weiteren Eigenmitteln in Höhe von 255.000 EUR. Die Mittelverwendung (Ausschreibung, Vergabe und Beauftragung) steht unter dem Vorbehalt der Verlängerung der Bindefrist des Fördermittelgebers, beziehungsweise der Zulässigkeit der Vorauszahlungsbürgschaft in voller Höhe.

Beschluss-Nr: 2021/BV/311

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Personalangelegenheit

Beschluss-Nr: 2021/BV/317

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Die 12. Ausgabe des „Markranstädt informativ“ erscheint am 18.12.

Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 30.11.2021.
Der Anzeigenschluss ist am 29.11.2021.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vorzeitige Ausführungsanordnung vom 07.10.2021

1. vorzeitige Ausführungsanordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd ordnet die vorzeitige Ausführung des Bodenordnungsplans in der Fassung des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan im Bodenordnungsverfahren „Taucha uH“, Verf.-Nr.: 611/42 WSF013 gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 63 FlurbG für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den **15.10.2021, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 63 (2) LwAnpG i.V.m. § 63 (1) FlurbG liegen vor. Der Bodenordnungsplan sowie sein 1. Nachtrag sind den Beteiligten bekannt gegeben worden. Dem gegen den Bodenordnungsplan eingelegten begründeten Widerspruch wurde abgeholfen. Ein weiterer, verbliebener Widerspruch, dem nicht abgeholfen werden konnte, wurde der Oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landesverwaltungsamt zur Entscheidung vorgelegt. Aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungsplans würden den übrigen Beteiligten voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen, da besonders

- der gesamte rechtsgeschäftliche Grundstücksverkehr im Bodenordnungsgebiet erheblich erschwert wäre
- die Aufnahme von dinglich gesicherten Darlehen zu Bauzwecken bis zur Eintragung der Abfindungsgrundstücke in das Grundbuch nicht bzw. nur erschwert möglich wäre
- das Grundbuch nach §82 FlurbG im Interesse verschiedener Antragsteller nicht vorzeitig berichtigt werden könnte

Über die Interessen der Beteiligten hinaus besteht auch ein erhebliches öffentliches Interesse, dass der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand durch die vorzeitige Ausführungsanordnung schnellstmöglich herbeigeführt wird. Denn nur durch Weiterführung des Verfahrens wird der Rechtsfrieden gewährleistet, der durch die - mit dieser Anordnung herbeigeführten - Rechtssicherheit für die Beteiligten und die Allgemeinheit entsteht.

3. Hinweise

Soweit der Bodenordnungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in der Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorzeitige Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Schott



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Ankündigung von Vermessungsarbeiten**

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) führt seit Oktober 2021 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Land Sachsen-Anhalt durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.



Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstaussweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen in Ausübung ihrer Tätigkeit zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden.

Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die die Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Dirk Böhler (Telefon 0351/8283-3302 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz können Sie unter:
www.geosn.sachsen.de nachlesen.

Dresden, den 22.10.2021

**Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Markranstädt**

Auf der Grundlage von § 4 und § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) und des § 25 Abs. 2 des Schulgesetzes für den Freistaat

Sachsen (SächsSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 2018 (SächsGVBl. S. 648) zuletzt geändert durch den Artikel 17 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung am 08.07.2021 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ermächtigungsgrundlage

Gemäß § 25 Abs. 3 Satz 1 SächsSchulG kann die Stadt Markranstädt als Schulträger Einzelschulbezirke oder gemeinsame Schulbezirke bestimmen. Die Schulbezirke bilden die Grundlage für die jährliche Anmeldung der Schüler und Schülerinnen für die Klasse 1 und umfassen alle Neuaufnahmen und Zuzüge.

§ 2 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für alle Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Markranstädt.

§ 3 Bildung von Schulbezirken

Gemäß § 25 Abs. 3 Satz 1 SächsSchulG werden drei Schulbezirke gebildet.

Der Schulbezirk 1 umfasst die gesamte Kernstadt Markranstädt (einschließlich nördlich der Bahn) mit den Ortsteilen Döhlen, Quesitz und Priesteblich mit der Grundschule Markranstädt in der Neuen Straße 31.

Der Schulbezirk 2 umfasst den ländlichen Raum mit den Ortsteilen Albersdorf, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz mit der Grundschule Kulkwitz in der Ernst-Thälmann-Straße 8.

Der Schulbezirk 3 umfasst den ländlichen Raum mit den Ortsteilen Altranstädt, Großlehna, Frankenheim und Lindennaundorf mit der Grundschule Nils Holgersson Großlehna in der Schwedenstraße 1.

§ 4 Übergangregelung

Die Schulbezirksregelung nach § 3 gilt nicht für Schüler und Schülerinnen der Bestandsklassen. Diese werden bis zum Ende ihrer Grundschulzeit nach den bisherigen Schulbezirksregelungen beschult. Sie verbleiben bis zum Ende der Schulzeit in der Grundschule, in welche sie eingeschult wurden.

§ 5 Anmeldung und Aufnahme

1. Maßgeblich für die Zuordnung zum jeweiligen Schulbezirk ist gemäß § 25 Abs. 5 Satz 1 SächsSchulG der Hauptwohnsitz, in dem das Kind mit seinen Eltern/Sorgeberechtigten lebt.
2. Die Schulleitungen geben durch die Stadtverwaltung Markranstädt den Ort und die Zeit der Anmeldung durch Veröffentlichung im Amtsblatt bekannt.
Die Eltern/Sorgeberechtigten melden ihr schulpflichtiges Kind am Anmeldetermin an der Grundschule des zuständigen Schulbezirks gemäß § 3 an.
3. Die Anmeldung ist nicht gleichbedeutend mit der Aufnahme des Kindes in der Grundschule. Die Entscheidung über die Aufnahmen trifft die Schulleitung.

§ 6 Inkrafttreten / Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt für alle Neuaufnahmen ab dem Schuljahr 2022/23. Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Markranstädt vom 07.06.2018, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 05.12.2019, außer Kraft.

Markranstädt, den 09.07.2021

Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Satzung zur Aufhebung der 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt vom 01.01.2018**

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722), dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.11.2021 nachfolgende Satzung zur Aufhebung der 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt beschlossen:

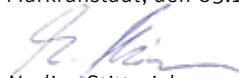
§ 1

Die am 01.01.2018 in Kraft getretene 7. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindereinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt vom 03.11.2017 wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Markranstädt, den 05.11.2021


Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**MARKKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

STADTRAT VERSTÄNDLICH**Informationen aus dem Stadtrat vom 07. Oktober 2021: Kurz, prägnant und verständlich**

Die 20. Sitzung des Stadtrates in der laufenden Legislatur fand am 7. Oktober 2021 im KuK statt. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums war mit 18, später dann 19 anwesenden Abgeordneten plus Bürgermeisterin gegeben. Folgende Vorlagen standen zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung:

► Beschlussvorlage 2021/BV/288**Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Räpitz**

Für die perspektivische Entwicklung der Kita „Spatzennest“ bieten sich zwei Grundstücke als Erweiterungsfläche an. Es handelt sich um 784 qm Mischgebiets- und 1.563 qm Ackerfläche. Die Eigentümerin stimmte einem Verkauf beider Grundstücke als einheitliches Flurstück zu einem Preis von 14,92 Euro pro Quadratmeter zu. Der Stadtrat beauftragte die Bürgermeisterin einstimmig, den Kauf zu vollziehen.

► Beschlussvorlage 2021/BV/298**Erwerb von Flurstücken in der Gemarkung Markranstädt**

Die Stadt Markranstädt verfügt im Gewerbegebiet „Zu den

Windmühlen“ bereits über rund 5,7 ha Fläche. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung ist es strategisch sinnvoll, die Entwicklungsfläche mit dem Erwerb weiterer vier Flurstücke aufzuwerten, um unter anderem das Angebot von Gewerbeansiedlungen effizienter steuern zu können. Mit dem Beschluss wird die Bürgermeisterin beauftragt, den Grundstückskauf von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH zu vollziehen. Es handelt sich um vier Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 74.231 Quadratmetern zu einem Kaufpreis von 709.648,36 Euro. Der Stadtrat verabschiedete den Beschluss einstimmig.

► Beschlussvorlage 2021/BV/285-1**Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Erweiterung der Grundschule Markranstädt**

Die Kosten zur Schaffung zusätzlicher Klassenräume sowie die Erweiterung des Speiseraumes waren unter den damaligen Marktbedingungen zur Zeit der Planungen auskömmlich. Aktuell sorgt allerdings der Anstieg der Baupreise, insbesondere des Baumaterials, für ernste Probleme. Zimmer- und Holzbauarbeiten sind beispielsweise um etwa 22,5 %, Stahl um rund 20 % und Dämmstoffe um ca. 30 % gestiegen. Auch die Baunebenkosten haben sich auf dem Markt erheblich verteuert. Um die noch ausstehenden Baumaßnahmen wie geplant ausschreiben sowie die angemeldeten Nachträge umsetzen zu können, ist es

notwendig, zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 204.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrat stimmte dieser Vorlage einstimmig zu.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/300**

Bereitstellung finanzieller Mittel zur Anschaffung mobiler Endgeräte für Lehrer

Innerhalb des „Digitalpaktes“ wurde eine „Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung“ auf den Weg gebracht, welche die Beschaffung von mobilen Endgeräten für Lehrer und den Ausbau digitaler Lehr-, Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten verbessern soll. Der Fördersatz beläuft sich auf 100 Prozent, Eigenmittel der Stadt werden dafür nicht verwendet. Dennoch müssen die Mittel im Haushalt abgebildet werden, weshalb ein Beschluss des Stadtrats über die Verwendung der Fördermittel in Höhe von 92.378,81 Euro erforderlich ist. Der Stadtrat votierte einstimmig dafür.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/291**

Finanzierung des Mehrbedarfs an Sachverständigen- und Gerichtskosten

Für die Durchsetzung ihrer Ansprüche in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren bedient sich die Stadt Markranstädt einer Reihe etablierter Rechtsvertretungen. Solche Verfahren sind in der Regel weder abzusehen, noch planbar. Aktuell sorgt beispielsweise ein kostenintensives Verfahren vor dem Hintergrund der Stromkonzessionen für eine erhebliche Belastung des Budgets. Insgesamt ist in dieser Haushaltsstelle ein Mehrbedarf von 63.000 Euro erforderlich, um die Ausgaben decken zu können. Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es kontroverse Diskussionen. Die Fraktion der CDU forderte das Vorliegen einer konkret aufgeschlüsselten Auflistung der betreffenden Fälle, um beispielsweise auch perspektivische Kosten, die sich aus laufenden Vorgängen ergeben, abschätzen zu können. Deshalb beantragte die CDU, den Punkt bis zum Vorliegen dieser Aufstellung zu vertagen. Dieser Antrag erreichte allerdings nicht die erforderliche Mehrheit, weshalb es schließlich zur Abstimmung der Beschlussvorlage kam. Diese wurde vom Stadtrat mehrheitlich angenommen.

► **Beschlussvorlage 2021/BV/299**

Sitzungstermine für den Stadtrat und die Ausschüsse

In seiner konstituierenden Sitzung hatte sich der Stadtrat am 10. Oktober 2019 auf die Termine der regelmäßigen Sitzungen sowohl des Stadtrates als auch des Technischen und des Verwaltungsausschusses geeinigt. Gegenstand der Beschlussvorlage war nunmehr, diese Termine für das Kalenderjahr 2022 zu konkretisieren. Die Abgeordneten stimmten dem Papier einstimmig zu. Sie werden nun ins Rats- und Bürgerinformationssystem eingepflegt und sind dann auf der Homepage der Stadt Markranstädt einsehbar. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung im Amtsblatt.

► **Beschlussvorlage der Fraktion SPD/Grüne** **Klimaschutzinitiative Markranstädt**

Zur Diskussion stand ein Antrag der Fraktion SPD/Grüne zur Schaffung der Stelle eines Klimaschutzmanagers im kommenden Doppelhaushalt. Da sich in diesem Punkt fraktionsübergreifende Synergieeffekte andeuteten, zog der Antragsteller seinen Vorschlag nach kurzer Beratungspause zurück. Es soll nun Gespräche mit den anderen Fraktionen geben, in deren Ergebnis der Antrag weiter ausgearbeitet und in der nächsten Stadtratssitzung noch einmal eingereicht wird.

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

während die vorliegenden Beschlüsse sehr zielorientiert diskutiert und verabschiedet wurden, nahm die erste Lesung des

Doppelhaushaltes 2022/2023 kurz vor Ende der Sitzung naturgemäß viel Zeit in Anspruch. Zur nächsten Sitzung des Stadtrats soll das 420 Seiten umfassende Werk beschlossen werden, damit wir in das neue Jahr mit einem genehmigten Haushaltsatzung starten und unsere angestrebten Projekte verwirklichen können.

Ihre *Nadine Stitterich*

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Bürgermeistersprechstunde findet **am Dienstag, dem 16. November 2021, in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr, und am 14. Dezember 2021 in der Zeit zwischen 15.30 und 17.30 Uhr** statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205/61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln freue ich mich, Sie in meinem Büro begrüßen zu können.

Außerdem ist geplant, im kommenden Jahr zusätzlich einmal monatlich einen Ortsspaziergang in den Ortschaften durchzuführen. Die Termine werden im Amtsblatt sowie auf der Homepage www.markranstaedt.de bekannt gegeben.

Ihre Bürgermeisterin,
Nadine Stitterich

Neuer Seniorenrat trifft sich erstmalig

Am 30. August 2021 traf sich der neu gewählte Seniorenrat der Stadt Markranstädt erstmalig im Mehrgenerationenhaus. Die Mitglieder unseres neuen Seniorenrats sind Bernd Meißner, Gerhard Lehmann, Kurt Peter Donix, Heidi Wippich und Steffi Herbst. Ihre erste Zusammenkunft diente dem gegenseitigen kennenlernen. Beim nächsten Treffen wollen sie sich über die einzelnen Funktionen im Rat verständigen. Der Seniorenrat trifft sich in regelmäßigen Abständen im Mehrgenerationenhaus.

Gemeinsam mit unserer 1. Beigeordneten Beate Lehmann habe ich die Damen und Herren zu ihrer ersten Sitzung besucht und ihnen viel Erfolg und alles Gute gewünscht. Natürlich unterstützt die Stadtverwaltung gern die Arbeit unseres Seniorenrates. Der neu gewählte Rat dient dazu, auch Anregungen aus der Bewohnerschaft zu entwickeln, aus denen sich Zielvorgaben für das Zusammenleben in der Stadt ergeben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Sturmtief „Ignatz“ wirbelte auch Markranstädt ordentlich durch



Freiwillige Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde und dem Technischen Service

Das Sturmtief „Ignatz“ wirbelte am 21. Oktober 2021 auch Markranstädt ordentlich durch. Um 7.23 Uhr erfolgte die erste Alarmierung für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt. Von da an waren ca. 31 bis 35 Feuerwehrleute durchgängig unterwegs. Insgesamt sind am 21. Oktober 2021 22 Meldungen eingegangen.

Neben umgestürzten Bäumen und herabfallenden Ästen mussten weiterhin ein Mann von seinem Dach gerettet und ein verschrecktes Pferd in Döhlen eingefangen werden. Auch herabfallende Dachziegel sorgten für Aufregung an diesem Tag, unter anderem am Rathaus Markt 11. Zeitweise musste dazu die Bundesstraße B 87 in diesem Abschnitt gesperrt werden. Über drei Stunden haben die Mitarbeiter der Polizeibehörde und des Technischen Services aus dem Rathaus verantwortungsbewusst den Straßenverkehr im Kreuzungsbereich der Bundesstraßen B 87 und B 186 gelenkt. Der Busverkehr konnte trotz der Einschränkungen durchgängig gewährleistet werden. Durch Staub wurde ein Fehlalarm der Brandmeldeanlage an der Grundschule Markranstädt ausgelöst. Die Ferienkinder des Hortes wurden dazu vorübergehend in die Stadthalle evakuiert. Bei den vielen Einsätzen und Arbeiten zur Gefahrenabwehr wurden die Feuerwehrleute und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung durch die Mitarbeiter der Wohnservice Markranstädt GmbH (WSM) unkompliziert unterstützt.

Die Aufräumarbeiten wurden mit Hochdruck eingeleitet. Aufgrund des Umfangs werden dafür jedoch einige Wochen benötigt. Wir bitten deshalb um Verständnis. Für die Baumschnittarbeiten und die Beseitigung von Verstopfungen in Gräben werden neben dem Technischen Service ortsansässige Unternehmen eingebunden.

Bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technischen Services, der Polizeibehörde und der WSM bedanken wir uns herzlich für ihren hervorragenden Einsatz. Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie die unterschiedlichen Einsatzkräfte unkompliziert und zuverlässig Hand in Hand miteinander gearbeitet haben.

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV

Stadtbad Markranstädt - Wie weiter?

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

seit vielen Jahren beschäftigt uns bereits die Zukunft unseres Stadtbad. Im Jahr 2018 ergab sich erstmalig die Möglichkeit, die Sanierung des Bades im Rahmen des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) zu finanzieren. Die Stadträte haben sich seinerzeit für diese Variante der Projektrealisierung ausgesprochen und dies mit einem Beschluss im Jahr 2019 auf den Weg gebracht. Damals ging man von einem Finanzbedarf in Höhe von mindestens 2,5 Mio. Euro aus.

Beauftragung des Planungsbüros

Im Januar 2020 wurde ein EU-weites Vergabeverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen eingeleitet. Insgesamt drei Unternehmen reichten ein Angebot ein. Im Juni 2020 wurde ein Architekturbüro mit der Sanierungsplanung für das Stadtbad beauftragt, welches Anfang September 2020 den Stadträten verschiedene Planungsvarianten vorstellte. Die Stadträte entschieden sich dann für ein 25 m langes Schwimmbecken aus Edelstahl mit 5 Schwimmbahnen. Das Planschbecken und das Becken für den Sprungturm sollte jeweils als separates Becken ausgeführt werden. Ferner sollte noch eine in das Schwimmbecken führende Rutschbahn vorgesehen werden. Die Gesamtkosten wurden zu dem Zeitpunkt auf ca. 3,5 Mio. Euro geschätzt und dieser Kostenrahmen wurde auch vom Planer schlüssig begründet.

Immer höhere Baukosten

Es zeigte sich jedoch, dass das Planungsbüro in der Folgezeit mit immer höheren Baukosten kalkulierte und zuletzt im März 2021 von Gesamtkosten in Höhe 4,35 Millionen € ausging, ohne dass sich die Planung änderte.

Ferner erwies sich, dass die vom Planungsbüro vorgesehene Lösung, das alte Schwimmbecken als Fundament für das neue Becken zu verwenden, statisch nicht umsetzbar war. Ein modernes Schwimmbecken mit einer umlaufenden Überflutungs-



rinne darf eine horizontale Setzungstoleranz von maximal +/- 2 mm aufweisen, damit das Wasser am Beckenrand rundum gleichmäßig überläuft und sich keine hygienisch unzulässigen Totwasserzonen bilden. Die Ergebnisse der vorliegenden Baugrundgutachten haben jedoch bestätigt, dass Setzungen eher in der Größenordnung von +/- 20 mm zu erwarten sind. Mit Blick auf die bereits beim alten Schwimmbecken vorhandenen beachtlichen Risse mit einer Breite von bis zu 2 cm bestünde auch die Gefahr einer Beschädigung des Edelstahlbeckens infolge zu großer Verformung.

Damit die Setzungstoleranzen für das neue Schwimmbecken eingehalten werden können, sind das alte Becken und der Boden darunter nach den Feststellungen des Baugrundgutachters zwingend zu beseitigen und ein tragfähiger Untergrund zu schaffen.

Dies wurde von dem beauftragten Planungsbüro bei seiner Planung jedoch nicht beachtet. Der Aufforderung zur Überarbeitung der Planung wurde nicht nachgekommen. Demnach ist die derzeit vorliegende Planung nicht verwendbar.

Entscheidung gegen das Planungsbüro

Da das derzeit beauftragte Planungsbüro nicht bereit ist, die Feststellungen des Baugrundgutachtens im Rahmen seiner Planung zu berücksichtigen, scheidet die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen an dieses Planungsbüro aus, da seine Planung nicht umgesetzt werden kann.

Die Stadtverwaltung hat sich die Entscheidung zum weiteren Vorgehen nicht leicht gemacht. Geprüft wurde u.a. auch die Planung einer Schwimmhalle. So schön wie die Idee auch sein mag, können wir uns eine Schwimmhalle nicht leisten, weil Fördermittel nicht zur Verfügung stehen. Die Förderung von Hallenbädern ist nur möglich als Ersatz für vorhandene Hallenbäder bzw. wenn nachweislich eine höhere Wirtschaftlichkeit im Vergleich zur Sanierung des Freibades erreicht wird. Für die Errichtung einer einfachen Schwimmhalle müsste man unter Berücksichtigung der aktuellen Marktsituation mit Gesamtkosten in der Größenordnung ca. 10,5 – 13,0 Mio. € brutto ausgehen. Hinzu kämen die erheblichen Betriebskosten für eine Schwimmhalle in Höhe von 400.000,00 €.

Demgegenüber werden die durch Eintrittsgelder zu erzielenden Einnahmen bei moderaten Eintrittspreisen derzeit auf ca. 120.000,00 €/a geschätzt. Dabei wird davon ausgegangen, dass knapp 35.000 Besucher das Hallenbad pro Jahr nutzen. Daraus ersichtlich ist die Tatsache, dass unter Berücksichtigung der Spaßbäder im Umland die Wirtschaftlichkeitsprognose einer Schwimmhalle ohne zusätzliche Attraktionen sehr unsicher erscheint. Deshalb hat die Verwaltung zur Sitzung des Stadtrates im September vorgeschlagen, keine Weiterführung einer erkennbar aussichtslosen Planung zu beauftragen, sondern die geänderten Planungsziele (Abbruch und Neubau statt Sanierung) im Rahmen eines neuen Vergabeverfahrens zu formulieren. Mit einer knappen Mehrheit verständigten wir uns in der Sitzung auf diesen Vorschlag.

Neue Planung unter anderen Bedingungen

Die neue Aufgabenstellung bedeutet für uns nahezu einen Neubau unseres beliebten Stadtbades am historischen Standort. Leider bedarf dieser Neuanfang wieder eines europaweiten Vergabeverfahrens, um ein geeignetes Planungsbüro für die Umsetzung zu finden. Nach aktuellem Stand werden wir die Ausschreibung im November beginnen. Das Verfahren dauert ca. vier Monate. Danach herrscht Klarheit, wer mit der Planung des Stadtbades unter den neuen Bedingungen beauftragt werden kann. Auf dieser Grundlage ist erst eine weitere verlässliche Aussage über den gesamten Projektverlauf möglich. Im



Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 stehen für das Stadtbad insgesamt ca. 4,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Auch im kommenden Jahr und voraussichtlich im darauffolgenden werden wir keinen Schwimmunterricht in Markranstädt anbieten können. Damit unsere Kinder trotzdem das Schwimmen erlernen können, dürfen wir auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit unseren benachbarten Kommunen bauen und deren Möglichkeiten nutzen. Darüber bin ich sehr froh und dankbar. Hier zeigt sich, wie gut sich die kommunale Familie untereinander unterstützt. Mein herzliches Dankschön dafür an alle Beteiligten und ebenso für das Verständnis unserer Eltern.

Tradition aufrecht erhalten

Seit der ersten Idee zur Sanierung des Stadtbades bis heute sind leider bereits rund drei Jahre vergangen. Insbesondere die letzten Monate des Projektverlaufes haben sich sehr steinig gestaltet, da die Ansichten zum weiteren Vorgehen im Stadtrat teilweise sehr weit auseinander setzen. Das finde ich sehr schade, weil das Stadtbad auf eine große Tradition zurückgreift.

Ich darf Ihnen versichern, fraktionsübergreifend besteht bei allen Stadträten Einigkeit darüber, dass wir unseren Kindern das Lernen des Schwimmens in Markranstädt ermöglichen wollen. Ich kann viele der vorgebrachten Einwände und unterschiedlichen Perspektiven verstehen und nachvollziehen. Ich hoffe, dass wir am Ende gemeinschaftlich zu diesem Projekt und dessen Umsetzung stehen. In konstruktiven und vielfältigen Gesprächen mit allen Stadträten möchte ich deshalb auch in Zukunft für das Vorgehen werben und eine breite Mehrheit und Akzeptanz für die weiteren Schritte gewinnen.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung von Ausbildungsplätzen Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2022. Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes. Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss, mit einem Notendurchschnitt bis 2,5 oder mit Abitur bis 3,0. Grundkenntnisse in der Anwendung der MS-Office Standardprogramme werden ebenso wie gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.01.2022 vorzugsweise per E-Mail an:

Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1
 04420 Markranstädt

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Teichsanierungen abgeschlossen

Von Oktober 2020 bis zum Frühjahr 2021 wurde der Teich im Ortsteil Schkölen an der Hunnenstraße saniert. Aufgewendet wurden dafür ca. 111.000 Euro, die mit 32.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert wurden. Der Nordteich in Albersdorf wurde bereits im vergangenen Jahr neu hergerichtet. Hier wurden rund 179.000 Euro investiert. 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben wurden dabei aus dem gleichen Programm „Brücken in die Zukunft“ finanziert. Träger beider Maßnahmen ist die Stadt Markranstädt.

Die Maßnahmen „Teichsanierung OT Schkölen Hunnenstraße“ und „Sanierung Nordteich OT Albersdorf“ werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Information zur Durchführung des Winterdienstes in Markranstädt und Ortsteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem schneereichen letzten Winter möchten wir an dieser Stelle wieder die Gelegenheit ergreifen und Ihnen einige Informationen zum Winterdienst der Stadt Markranstädt und ihren Ortsteilen geben.

Der Winterdienst auf den öffentlichen Straßen ist durch die Markranstädter „Satzung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehbahnen im Winter“ geregelt. Jeder Bürger ist somit verpflichtet, vor seinem Grundstück zu räumen und zu streuen. Die Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Straßen der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile ist klassifiziert. Im Vordergrund stehen dabei die Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, welche durch die Straßenmeistereien betreut werden. Die Stadt Markranstädt führt entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit den Winterdienst auf den Ortsstraßen durch. Das heißt, die Stadt ist nicht für das Räumen und Streuen auf allen Straßen verantwortlich.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der Schnee von den Fußwegen nicht auf die Fahrbahn zu schieben ist. Die Annahme, dass er dort schneller wegtaut ist falsch, da die vorhandene Tausalzmenge dazu nicht ausreicht. Vielmehr wird der Schnee beim nächsten Räumen wieder auf den Fußweg befördert oder er wird festgefahren und es entstehen gefährliche Eisflächen.

Trotz allen Vorkehrungen müssen die Kraftfahrer mit Beeinträchtigungen bei starken Schneefällen rechnen. Besonders während der Berufszeit einsetzender Schneefall oder Eisglätte sind für den Winterdienst eine große Herausforderung. Alle Kraftfahrer sollten sich demnach auf die winterlichen Straßenverhältnisse entsprechend einstellen.

Listen über die Einsatzorte auf denen Winterdienst durchgeführt wird, können im Rathaus/Bürgerservice sowie im Fachbereich III Bau und Stadtentwicklung eingesehen werden.

U. Klesse, Fachbereich III

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

**14. Markranstädter Weihnachtsmarkt
 04.12.2021 | 15 – 20 Uhr | Stadtgebiet**

Marktarkaden

- 15.30 Uhr Altranstädter Musikverein e. V.
- 16.30 Uhr Puppentheater
- 17.30 Uhr Regenbogengruppe & Löwenbande der Kita Waldknuffel
- 18.30 Uhr Puppentheater
 Regionale Produkte, Geschenkideen, Adventsfloristik und Stockbrot zum Selbermachen



Marktplatz

- 15.00 Uhr Eröffnung des 14. Markranstädter Weihnachtsmarktes mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich und dem Posaunenchor Markranstädt e. V.
- 16.00 Uhr Chor der Oberschule Markranstädt
- 17.00 Uhr Orchester Youth Brass
- 19.30 Uhr Posaunenchor Markranstädt e. V.
 Turmbesteigung, beheizte offene Kirche, Zinnfiguren, Glücksrad, Fotoautomat



Altes Ratsgut

- 16.00 Uhr De Goldgählschen
- 17.00 Uhr Querflöten Duo Alexander Gregor und Amelie Radomski von der Musik- und Kunstschule „Landkreis Leipzig“
- 19.00 Uhr De Goldgählschen
Erzgebirgische Handwerkskunst, Strickkleidung, Bastelstrecke, Kinderschminken



Stadthalle

- 15.30 Uhr Markranstädter Carnaval Club e. V.
- 16.00 Uhr „Kleine Forscher der Kinderinsel“ - Theaterstück der Kita Forscherinsel
- 17.00 Uhr Weihnachtsmannsprechtstunde mit kleinen Geschenken für die Kinder
- 18.30 Uhr Stammtischler
Spielemobil, Naturprodukte, Strickkleidung, weihnachtliche Dekorationsideen



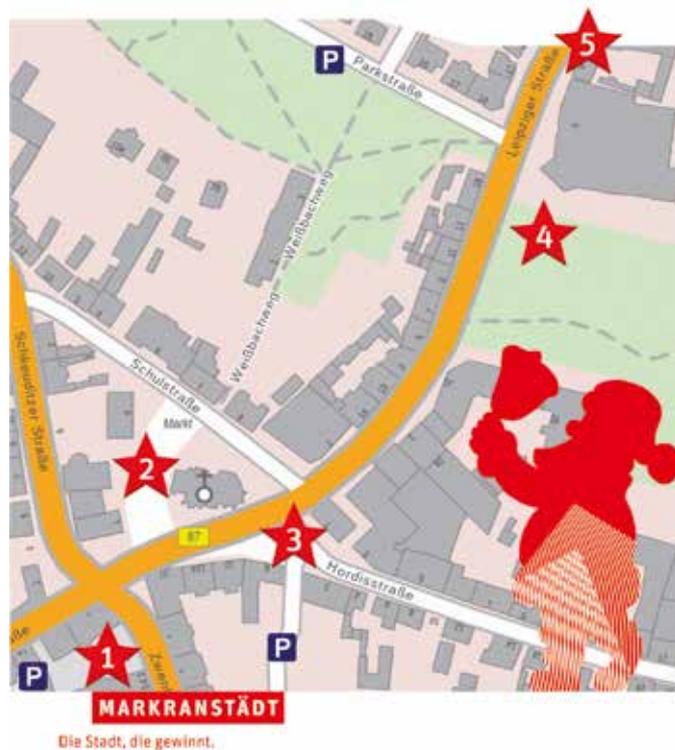
Entlang der Leipziger Straße

- 15.00 Uhr Bläsercombo | Genussamt
- Ab 16.00 Uhr Burkhardt & Mr. Floppy | Genussamt



Besuchen Sie die Händler der Leipziger Straße. Sie halten viele Überraschungen für Sie bereit:
Das Küchenhaus am Markt, Augenoptiker Winkler, Galerie 04420, Ranstädter Eck, Schuhpack Schuhhandel, Reiseprofi Markranstädt, Wanphen Thaimassage, Genussamt

Änderungen vorbehalten
Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin



KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

SCHULEN

Fortsetzung Titel

„Sicher drüber“: Gegen den tödlichen Leichtsinn am Bahnübergang

Selbst wenn ein Lokführer eine sofortige Vollbremsung einleitet, benötigt ein 100 km/h schneller Zug rund 1000 Meter bis zum Stillstand, so die Faustregel.
Oft werden die Geschwindigkeit des Zuges und der Bremsweg völlig unterschätzt. „Bitte seien Sie deshalb achtsam an Bahnübergängen und in der Nähe von Gleisanlagen“, so Stitterich weiter, „und sensibilisieren Sie auch Ihre Kinder für die Gefahrensituation.“
Die Veranstaltung ist Bestandteil der bundesweiten Präventionskampagne „Geblickt? Sicher drüber“, die seit 2002 gegen Unkenntnis, Unaufmerksamkeit, Leichtsinn und Irrglauben am Bahnübergang aufklärt. Für Schulen bietet die Bundespolizei Informationsveranstaltungen zur Prävention an. Mehr erfahren Interessierte dazu auf www.bundespolizei.de.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Happy Halloween!

Mumien, Monster und Macarena passen nicht zusammen?! Aber hallo! Und erst recht, wenn der Abschlussjahrgang unseres Gym-

nasiums eine Halloween-Party für die Klassenstufe 5 und 6 auf die Beine stellt!
Mit einer schaurig schönen Halloween-Party verabschiedeten die 12. Klasse die Fünft- und Sechstklässler am 13.10. in die Herbstferien. Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den kleinen Gruselfans einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten - und das mit vollem Erfolg: Von liebevoller Dekoration über köstlichen Kuchen bis hin zu Halloween-Quiz und Tanz-Animation wurde an alles gedacht, was zu einer guten Fete eben dazugehört. Höhepunkt bildete die Prämierung des besten Kostüms, was bei all den kreativen Verkleidungen keine leichte Wahl gewesen sein dürfte. Ein herzliches Dankeschön an den Abiturjahrgang für ihr Engagement, ihre Mühe und ihre Kreativität, die allen Beteiligten einen grandiosen Abend bescherten, an den wir uns sicher noch lange erinnern werden.

Karoline Böhme,
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit



KINDERTAGESSTÄTTE WALDKNUFFEL**Projekt Mülltrennung**

In der Kita Waldknuffel beschäftigen sich die Kinder seit einiger Zeit mit dem Thema Mülltrennung. Jede Gruppe hat entsprechende Mülleimer aufgestellt, bei denen man den Müll gut sichtbar sortieren kann. Die Kinder lernen, dass der Plastikmüll in den Eimer mit dem gelben Punkt kommt, der Papiermülleimer einen blauen Punkt hat und der schwarze Punkt für den Restmüll steht. Plakate werden gebastelt und das Altglas in den Container gebracht. Die Begeisterung und die Anstrengungsbereitschaft bei den Kindern sind groß. Viele Fragen werden gestellt: „Wo kommt der kaputte Gummihandschuh hin? In welchen Eimer gehört die Milchpappe?“, aber auch „Warum werfen viele Menschen den Müll in den Park? Dazu hat man doch Mülleimer!“ Als großes Highlight kommt am 27.10.2021 das Müllauto von der Abfall-Logistik Leipzig zu uns in die Kita und holt den Müll aus den gelben Tonnen ab. Die Kinder fahren die Mülltonnen hinter das Auto und dürfen auf den Knopf drücken, sodass die Mülltonnen hochgeho-

ben und entleert werden. Anschließend darf sich jeder einmal in die Fahrerkabine setzen und hupen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Nachbarn für den Lärm entschuldigen. Es war ein tolles Erlebnis für die Kinder! Herzlichen Dank an Christoph Petzsche und David Riedel von der Abfall-Logistik Leipzig, die uns dieses Abenteuer ermöglicht haben und sich so viel Zeit für die Kinder genommen haben!

Das Team der AWO Kita Waldknuffel

**KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE****RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHENZUCHTVEREIN SCHKEITBAR E. V.****50. Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in Schkeitbar**

Am 11. und 12. Dezember 2021 findet unsere Jubiläumsschau in unserem Vereinsheim in Schkeitbar statt. Wir erwarten zahlreiche Aussteller mit insgesamt ca. 600 Tieren. Ausgestellt werden Hühner, Tauben, Wassergeflügel und Kaninchen, welche die Zuchtrichter am Freitag vor der Ausstellung bewerten. Wir laden alle Zuchtfreunde und Besucher recht herzlich zu unserer Schau in Schkeitbar, Zur Mühle ein. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 - 17 Uhr und am Sonntag von 9 - 15 Uhr für Besucher geöffnet. Außerdem wartet eine reichhaltige Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen auf Sie! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interessierte Zuchtfreunde können bis zum 01. Dezember 2021 ihre Tiere schriftlich oder per E-Mail unter folgender Adresse zur Schau melden:

Tilo Kühn
Dorfstraße 17 b
04420 Markranstädt
E-Mail: zuchtverein-schkeitbar@t-online.de

Auf der Homepage www.raepitz.de, in der Rubrik unseres Vereins, sind unsere Ausstellungsordnung sowie die Meldebögen für Geflügel und Kaninchen veröffentlicht.

Tilo Kühn, 1. Vorsitzender

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.**Herzliche Einladung**

zum Weihnachtskonzert mit dem Gemischtem Chor Räpitz e. V. unter der Leitung von Dirk Zimmermann am Samstag, den 18. Dezember 2021 um 16.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar.

Birgit Adolph, Vorsitzende des Gemischten Chores Räpitz e.V.

Die Stadt, die bewegt.

**HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.**

Vor 25 Jahren wurde am 11. November 1996 durch 8 Einwohner der Orte Lindennaundorf und Frankenheim der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. gegründet.



Ein wesentliches Ziel des jungen Vereins war es damals, die lange Tradition der beliebten Sport- und Gemeindefeste des Ortes nach der Eingemeindung zur Stadt Markranstädt aufrechtzuerhalten und weiter zu organisieren.

Viele schöne und erfolgreiche Heimatfeste folgten. Schon bald kamen viele neue Mitstreiter und neue Ideen hinzu. Ein Heimatparcours und unser beliebtes Kürbisfest im Herbst eines jeden Jahres wurden aus der Taufe gehoben.

Der erste Heimatparcours führte dabei durch Lindennaundorf und eine seiner Stationen war die historische Bockwindmühle am Mittelweg. Dieser Besuch führte den Mitgliedern vor Augen, in welchem desolaten Zustand sich das historische Bauwerk befand und dass es einer gemeinsamen Anstrengung bedarf, die Mühle für unseren Ort zu erhalten. Schon bald wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich dem Thema Mühlenerhalt, aber auch einem Nutzungskonzept nach der

Sanierung widmete. Nach anfänglicher Reinigung und kleineren Reparaturarbeiten startete bereits 2007 das erste Mühlenfest am alten Mühlenstandort.

Hinter den Kulissen liefen eifrige Planungen für eine Komplettsanierung des Bauwerkes, zur Findung von Architekten, Statikern, Mühlenbauern und natürlich der schwierigen Finanzierung. Zum Mühlttag 2009 konnte der erste Nagel als symbolischer Startschuss für die beginnende Sanierung der Mühle gezogen werden und bereits im Mai 2010 wurde die Mühle am neuen Standort auf der Festwiese des Ortes wiedereröffnet. Seither bildet die Mühle an der Festwiese ein beliebtes Ausflugsziel und unsere neue Ortsmitte.

Im Jahr 2008 ging eine Anfrage an den Verein, ob der Bau eines Spielplatzes auf der Festwiese auch in Eigenleistungen, zusammen mit helfenden Bürgern realisiert werden könnte. Natürlich hat sich der Verein dieser Aufgabe gestellt und konnte mit Unterstützung der Stadt Markranstädt und regelmäßig bis zu 40 Einwohnern des Ortes an nur 5 Wochenenden den beliebten Mühlenspielplatz Lindennaundorf errichten und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Seit seiner Eröffnung wird dieser Spielplatz täglich von vielen glücklichen Kindern in Besitz genommen.

Auch die Errichtung unseres Lagergebäudes am Eingang zur Festwiese konnte in Eigenregie des Vereins durchgeführt werden. Dank gilt hier auch der Stadt Markranstädt für die Gestaltung der Außenfassade des Bauwerkes.

Im Jahr 2011 folgte der Bau unseres Vereinshauses neben der Mühle als neuer Treff des Vereins und der Einwohner, als Ort für Kultur, Vorträge und Buchlesungen aber auch für betriebliche Schulungen und private Feiern.

„Wo eine Mühle steht, da darf ein Backofen nicht fehlen“. Gesagt – getan und von 2015 bis 2016 wurde dieses neue Projekt, wiederum in Eigenleistung umgesetzt. Ein schmucker Back- und Verkaufswagen konnte dem Backofen inzwischen zur Seite gestellt werden. Ganz aktuell erwarb der Heimatverein eine historische Dreschmaschine und wird diese in den kommenden Jahren an der Mühle sanieren.

Neuestes Projekt des Heimatvereins ist der Erhalt und die bauliche Sanierung des historischen Trafoturmes in Frankenheim. Auch hier konnten bereits ein neuer Dachstuhl, die Dacheindeckung und die Außenanlagen weitgehend fertiggestellt werden.

Wir blicken zurück auf 25, sehr intensive und erfolgreiche Vereinsjahre, die begleitet wurden von Gemeindefesten, vielen Aktivitäten und Bauprojekten, von Chronik- und Forschungsarbeit, der Arbeit mit Kindern, Ausstellungen und Vorträgen für unsere Orte und für Markranstädt.

Wir freuen uns, dass es auch durch die Mithilfe des Heimatvereins gelungen ist, die nach der Ortserweiterung sehr durchmischte Einwohnerstruktur unseres Ortes mehr und mehr zu glätten und die Menschen der historisch gewachsenen Dörfer sowie die zugezogenen neuen Einwohner der Orte zusammenzuführen.

25 Jahre Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e. V. sind auch ein Anlass, herzlich Danke zu sagen für die langjährige Unterstützung des Vereins durch viele Markranstädter Einwohner und Firmen, welche uns all die Jahre immer wieder tatkräftig und finanziell durch ihre Spenden geholfen haben.

Vielen Dank an Sie alle.

Jens Schwertfeger;

Im Namen des Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e. V.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Treffen des europäischen Netzwerkes „Places of Peace“ (ENPP) in Markranstädt

Das 13. europäische ENPP-Treffen fand wie geplant vom 14. bis 17. Oktober 2021 in Markranstädt statt. Es war das erste Treffen des Netzes nach der Pandemiezeit, aber dennoch war die Anwesenheit von Delegationen aus einigen Ländern, insbesondere aus Osteuropa, aufgrund des jüngsten Ausbruchs von COVID-19, von dem diese Länder betroffen waren und weiterhin betroffen sind, erschwert. Aus diesem und anderen Gründen erfolgte die Tagung in gemischter Form, d. h. persönlich und online.

Das Netzwerk hat sich die Aufgabe gestellt, Orte an denen Friedensverträge geschlossen wurden zu vereinen und diese auf einer gemeinsamen Route zu verbinden.

Organisiert wurde diese Tagung vom Förderverein „Schloss Altranstädt e.V.“, dem als Mitbegründer des ENPP diese Ehre und organisatorische Aufgabe zu teil wurde.

An der Eröffnungssitzung, die am 15. Oktober in einem von der Stadt Markranstädt zur Verfügung gestellten Sitzungssaal stattfand, nahmen die Mitglieder des Netzwerks persönlich oder online sowie mehrere Gäste teil, darunter die Bürgermeisterin von Markranstädt, Frau Nadine Stitterich, der gewählte Bürgermeister der Gemeinde Estremoz, Professor José Daniel Sadio, der Direktor des Nationalmuseums Cotroceni in Bukarest, Herr Liviu Jicmann und Herr Rien Sprenger, verantwortlich für die Europäische Kulturroute St. Martin in der Stadt Utrecht (Niederlande), wo ein wichtiger Friedensvertrag unterzeichnet wurde, sowie eine Delegation der Gemeinde Chotyń (Ukraine), wo 1691 ebenfalls ein Friedensvertrag unterzeichnet wurde, unter der Leitung ihres Bürgermeisters Andriy Dranchuk.

Im Verlauf der Tagesordnung diskutierte das ENPP-Treffen die Stärkung, Ziele und zukünftige Aufgaben der Organisation.

Den kulturellen Teil des Treffens gestaltete die Chorgemeinschaft „Scharnhorst Großlehna e.V.“ mit einem Konzert in der Schlosskirche zu Altranstädt, bei dem den internationalen Gästen das breite Repertoire des Chores vorgestellt wurde. Bei einem anschließenden Essen im Kreuzgewölbe kamen sich alle Anwesenden sprachlich näher, wenn es auch manchmal leichte Verständigungsprobleme gab.

Der Samstag diente den anwesenden Gästen zu einer Tour durch Markranstädt und der angrenzenden Region, wobei der Besuch beim Oldtimer Verein ein Höhepunkt war. Mit einer Rundfahrt durch Leipzig, einen Stadtbummel mit Essen im „Thüringer Hof“ und der gemeinsamen Rückfahrt mit der Bahn nach Markranstädt endete dieser Tag.

Als Organisator dieses Treffens möchte ich mich ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Markranstädt, dem Hotel „Rosenkranz“, Herrn Müller, der für die Kommunikationstechnik verantwortlich zeigte, dem Oldtimerverein mit Herrn und Frau Bürger und besonders bei allen fleißigen Mitgliedern unseres Fördervereins bedanken.

Hellmuth Matthes;

Vorstand des Fördervereins Schloss Altranstädt e.V.



SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

KFC MARKKRANSTÄDT E.V.

Doppelpack zum Saisonfinale

Das Wettkampfsjahr der mitteldeutschen Rennkanuten neigt sich so langsam aber sicher dem Ende entgegen. So auch für die Kanuten vom Kulkwitzer See. Bald steht das harte Wintertraining vor der Tür. Aber wie sagt man in unserer Sportart so schön: „Im Winter wird der Kanute gemacht“. Die Strecken werden länger und die Bedingungen härter. Und so fanden am 16.10.2021 und 17.10.2021 gleich zwei offene Landesmeisterschaften über die lange Distanz statt.

Am Samstag ging es an den Schleußiger Weg zu den Kanuten der SG LVB und der Landesmeisterschaft Sachsen. Bei frischen Temperaturen stürzten sich 20 Kanuten des KFC in die Medaillenkämpfe. Auf 1000m bis 6000m ging es heiß her. Hier konnten sich Leonie (Damen Jun.) und Oli (Herren Sen. B) die Goldmedaille sichern. Romeo (für die DHfK startend) errang ebenfalls Gold im Einzel. Über Silber konnten sich Oli und Steffen im K2 und Romeo mit Richard in ihren Altersklassen freuen. Dazu kamen noch vier Bronzemedailles: Kevin (Senioren A), Harald und Rico (Sen. offen), Sandra (Damen Sen.) und Vivien (weibl. Schüler A/ DHfK). Der Nachwuchs des Vereins fand sich des Öfteren im Mittelfeld wieder. Bei den groß besetzten Teilnehmerfeldern aber eine solide Leistung.

In der Morgendämmerung ging es Sonntag nach Halle an den Osendorfer See zum HKC54 und zur offenen Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt. Aufgrund extremen morgendlichen Nebels wurde der Start der ersten Wettkämpfe um eine Stunde nach hinten verschoben.

Auch aus Halle brachten die KFC Sportler Edelmetall mit nach Hause. Gold gab es für Sandra (K1/ Damen Sen. B) und Vivien (K1/ weibl. Schüler A). Bei dem neu eingeführten Verfolgungsrennen über 3000m im Vierer konnte der Verein gleich zweimal golden glänzen. Insgesamt 11 Vierer wurden einzeln nacheinander gestartet (20 Sekunden zwischen jedem Boot). In der offenen Klasse der Damen und Herren holten sich jeweils die beiden Vereinsboote den Pokal und siegten außerdem exakt 19 Sekunden vor dem zweiten Platz.

Silber gab es für Leonie (K1/ Damen Junioren) sowie für Sandra und Ines (K2/ Damen Sen.). Emilia holte im K1 überraschend Bronze in einem stark besetzten Feld bei den Schülerinnen C.

Kevin Kolster



SSV KULKWITZ E.V.

Ein großes Dankeschön an unser Vereinsmitglied Horst Schindler für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Seit 1956 ist Horst Schindler bereits Mitglied im SSV Kulkwitz e. V. und noch heute vergeht kein Tag, an dem er nicht im Vereinsheim oder auf dem Sportplatz gesehen wird. Mit Leib und Seele widmet er sich unermüdlich unserem Verein und darf jetzt auf 65 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Der Vorstand gratuliert Horst Schindler herzlich zu 65 Jahre Vereinstreue und dankt ihm für sein herausragendes Engagement für den SSV Kulkwitz. Horst Schindler ist die gute Seele unseres Vereins. Wir sind sehr dankbar, für seinen unermüdlichen Einsatz und seinen wachen Blick auf unser Vereinsheim. Als Dankschön und zur Erinnerung an das beeindruckende Jubiläum haben wir Horst einen Glaspokal überreicht. Wir wünschen unserem Horst für die Zukunft beste Gesundheit und Wohlergehen.

Schweren Herzens müssen wir uns leider von unserem Platzwart Uwe Remmler verabschieden. Nach vielen Jahren verlässlicher Unterstützung kann er die Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht mehr leisten. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Bereits am 24. Juli 2021 wählten die Mitglieder unseres Vereins einen neuen Vorstand. Gewählt wurden Jens Luckner und Ruben Ritter und als Schatzmeisterin Tina Ludzay. Wer sich im SSV Kulkwitz, sei es als Trainer oder Spieler einbringen möchte, kann sich gern an Jens Luckner unter 0179/2439547 und Ruben Ritter 0176/20665461 wenden.

Vorstand SSV Kulkwitz

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Fußball Landesliga Sachsen 2021/22 - SSV Markranstädt mit guter Zwischenbilanz

Für die 1. Mannschaft lief die Saison bisher erfolgreich. Nach 9 Spieltagen steht das Team mit 19 Punkten im Vorderfeld. Die Konstellation ließ harte Kämpfe erwarten. Aus der auf 20 Teams angewachsenen Liga müssen 2022 viele Vereine absteigen. So liegt der Fokus auf der Vorrunde, um unter die ersten 10 zu kommen. Obwohl die Qualität unterschiedlich ist, wird das mit viel Einsatz kompensiert. Die Favoriten haben keine leichten Spiele. Langjährige Landesligisten erhielten Konkurrenz im Kampf um die guten Plätze. Das Abschneiden von B. W. Leipzig, Marienberg, Rabenstein, u. a. ist bemerkenswert. Von Platz 11 bis 20 werden in der Rückrunde die (X) Absteiger ermittelt, während die Top 10 um den Meistertitel spielen. Unser Team will in diese Staffel kommen, um etwas spannender weiter guten Fußball zu zeigen. „Entspannt“ ist aus SSV Sicht mit dem Saisonziel Klassenerhalt zu sehen. Andere werden die Oberliga im Blick haben.

Markranstädt hatte sich gut vorbereitet u. ging mit einem Sieg im Landespokal positiv in seine 18. Landesligasaison. Beim 2:2 in Laubegast u. 2:1 gegen Rabenstein gelang der Punktspielstart. Die Platzverweise zum Auftakt erbrachten sofort personelle Probleme. Mit guter Einstellung u. disziplinierter Spielweise des gesamten Teams wurde die gefährliche Situation, außer beim 1:3 in Mittweida, gemeistert. Die Erfahrung der Trainer Olaf Brosius u. Andre Bittner zeigte sich bei punktuell unkonventionellen Maßnahmen mit Auf- u. Einstellungsvarian-

ten. Auch die knappe 0:1 Heimgniederlage gegen Meisterschaftsfavoriten Stahl Freital steckte das Team weg u. siegte in Folge 4 x u. ist dabei immer noch erfolgreichste Heimmannschaft. Die Abwehr gilt als Basis für Erfolge. Beim SSV ist die gute Abstimmung zwischen allen Reihen zu loben, das Torverhältnis von 17:7 unterstreicht das. Carlo Purrucker ist mit 10 Treffern der erfolgreichste Schütze der Liga.

Der Landespokal brachte den bisherigen Höhepunkt der Saison. In der 3. Runde wurde Regionalligist Eilenburg unter Flutlicht nach 2:2 u. Verlängerung im 11- Meterschießen 5:4 bezwungen. Schon bevor Christian Wings den zweiten Elfer parierte, war es im Stadion seit langer Zeit wieder mal emotional, als der SSV den 0:2 Rückstand ausglich. Nun sind alle gespannt auf das Heimmatch gegen Oberligist Budissa Bautzen (12. November, Anstoß 19.00 Uhr).

Das Hauptaugenmerk liegt auf den 10 Punktspielen der Hinserie bis in den März 2022. Das bisher erreichte ist ein sehr gutes Zwischenergebnis, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Markranstädt hat 8 Punkte Vorsprung auf den 11. Platz. Der Weg

zum Ziel ist noch schwer genug. Der SSV geht ihn mit Respekt vor den Partnern aber auch mit Selbstbewusstsein.

R. Reuter



Siegerfoto nach dem Krimi gegen Eilenburg
(Foto: Volker Ballasch)

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Stadtbibliothek sind wieder neue Medien eingetroffen. Von diesen möchten wir Ihnen wieder eine kleine Auswahl unserer Herbstneuheiten vorstellen:

Manuela Inusa: „Walnusswünsche“

Victoria führt ein erfülltes Leben auf ihrer geliebten Walnussfarm, die schon seit Generationen im Besitz ihrer Familie ist. Seit ihre Mutter verstarb und ihre ältere Schwester Abigail – schon immer eine Rebellin – die Familie verließ, ist es allerdings an ihr allein, die Farm über Wasser zu halten, was sich nicht immer leicht gestaltet. Und dann steht plötzlich Abby wieder vor der Tür, an der Hand ihre kleine Tochter, die bezaubernde Bella.



(Bildquelle: Blanvalet)

Doch schon bald fliegen zwischen den Schwestern wieder die Fetzen – und Abby verschwindet – ohne Bella. Vickys einziger Lichtblick: Liam Sanders, der auf der idyllischen Walnussfarm für seinen neuen Roman recherchieren will – und der ihr Herz dazu bringt, ein paar ganz ungewohnte Sprünge zu machen ... (Quelle: Blanvalet)

Wladimir Kaminer: „Die Wellenreiter – Geschichten aus dem neuen Deutschland“

Wladimir Kaminer hat Deutschland auf zahllosen Reisen bis in den letzten Winkel erkundet. Doch plötzlich erkennt er Land und Leute kaum wieder – der schön geordnete Alltag steht plötzlich Kopf. Statt das Verrückte im normalen Leben zu entdecken, beobachtet er nun eine Normalität, in der alles verrückt ist: Weihnachten ohne Märkte, Kreuzfahrten ohne Landgang und Pfeile am Boden, die uns den Weg durch eine veränderte Welt weisen sollen. Da braucht man jemanden, der

einen zwischendurch zum Lachen bringt. Mit Wladimir Kaminer als Reisebegleiter durch dieses neue Deutschland ist eine große Portion Humor garantiert ... (Quelle: Wunderraum Verl.)

Hape Kerkeling: „Pfoten vom Tisch! Meine Katzen, andere Katzen und ich“

Mit seiner wundervollen Liebeserklärung an die Mieze etabliert sich Bestseller-Autor Hape Kerkeling nun als persönlicher Ratgeber für Katzenliebhaber. (...)

In schönster Tradition von „Ich bin dann mal weg“ und „Der Junge muss an die frische Luft“ zoomt Kerkeling nah an seine persönlichen Erfahrungen heran und vermittelt im gewohnt leichtfüßig-selbstironischen Stil tiefgründiges Wissen über die richtigen Katzennamen, den Umgang mit Katzenkrankheiten oder die Frage, warum Katzen schnurren. (Quelle: Piper Verl.)



(Bildquelle: Piper Verl.)

Weitere Neuerscheinungen in der Bibliothek:

Franz, Andreas (Daniel Holbe): „Julia Durant - Die junge Jägerin“
Gerritsen, Tess: „Die Studentin“
Gruber, Andreas: „Todesschmerz“
Hornby, Nick: „Just Like You“
Lorentz, Iny: „Die Wanderhure und der orientalische Arzt“ (Die Wanderhure, Band 8)
Rygiert, Beate: „Frau von Goethe“ (Außergewöhnliche Frauen zwischen Aufbruch und Liebe)
Thiesler, Sabine: „Im Versteck“
Wepper, Fritz: „Ein ewiger Augenblick – Die Autobiographie“

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren
von Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir Sie am Mittwoch den 08.12.2021 um 14:00 Uhr in den Gasthof „Zum Bildermacher“ in Lindennaundorf ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Anmeldungen bitte bis zum 01.12.2021 bei:
Jörg Frommolt: Tel: 0341 94 11 172

Im Namen des Ortschaftsrates
Jens Schwertfeger

ORTSCHAFT KULKWITZ

Müllsammlung 2021

Am Samstag, d. 16.10.2021 fand unsere zweite Müllsammlung im Ort statt. Punkt um 10.00 Uhr machten sich etwa 20 Einwohner aus allen Altersklassen unserer drei Ortschaften auf den Weg. Viel „Kleinmüll“, wie Chipstüten, Bäckertüten und Kaffeebecher landeten so in den blauen Müllsäcken. Alles Müll, welcher im Vorbeigehen auf dem Nachhauseweg entsorgt wurde. Aber es fanden sich auch andere Müllstücke, wie alte Autoreifen aus längst vergangenen Tagen, an. Es waren so an die 10 bis 12 Stück die in einem Gebüsch am Grabenweg lagen. Da sie schon ziemlich eingewachsen waren, konnten nicht alle mitgenommen werden. Der Rest wird bei der nächsten Sammlung geholt, nachdem sie mit Werkzeug aus dem Gebüsch geschnitten werden müssen. Auch alte Zaunsäulen mit Maschen- und Stacheldraht wurden an der Vernässungsfläche in Kulkwitz am Verbindungsweg zwischen Gärnitz und Kulkwitz eingesammelt. Auch entlang des Elster-Saale-Radweges wurde der eine oder andere Müllsack mit Restabfall gefüllt. Trotzdem wurde weniger „Kleinmüll“ als bei der letzten Sammlung gesammelt, vor allem die „Hundetütchen“ haben merklich abgenommen.

Was aber verstärkt entsorgt wird ist Gartenabfall und Grünschnitt. Eine große Ablagefläche, die gern von unseren Anwohnern genutzt wird ist in Seebenisch der kleine Weg zur Vernässungsfläche kurz vor dem Ortseingang an der Jahrgangsbäumwiese. Aber auch in Gärnitz findet sich so etwas an dem Weg zur Vernässungsfläche Richtung Kulkwitz und in Kulkwitz in der Markranstädter Straße hinter den Gärten. Schade, wo wir doch mit der LAV am Schornstein ein sehr nahe gelegenes Ent-

sorgungsunternehmen mit erschwinglichen Preisen haben. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass jegliches Ablagern von Grünschnitt verboten ist und zur Anzeige gebracht werden kann. Wir werden in Zukunft davon Gebrauch machen.

Am Ende haben wir noch einen kleinen Imbiss in der Feuerwehr in Gärnitz eingenommen. Bei Hexensuppe, Bockwurst mit Brötchen und einen leckerem Apfelkuchen konnten wir unsere „Sammelergebnisse“ auswerten. Danke an alle die mitgemacht und fleißig gesammelt haben. Danke auch an Frau Mergner und ihre Mutti, die rings um den Gärnitzer Teich das Unkraut entfernt haben. Sieht wieder super aus.

Nun noch eine Bitte: Helfen Sie alle mit, unsere schöne Ortschaft sauber zu machen und zu halten.

Danke!
Ihr Ortschaftsratsrat Kulkwitz

Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren aus
Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

endlich ist es uns allen wieder gestattet, gemeinsam zusammen zu sitzen und zu feiern. Deshalb möchte Sie der Ortschaftsratsrat Kulkwitz zu unserer Seniorenweihnachtsfeier am **Freitag, dem 03. Dezember 2021 um 14.30 Uhr** in die Gaststätte „Grüne Eiche“ in Gärnitz herzlich einladen.

Lassen Sie uns ein paar schöne, fröhliche Stunden miteinander verbringen. Unsere Kleinsten im Ort, die Kinder der Kita „Forscherinsel“ Seebenisch haben wieder ein kleines Programm vorbereitet an dem sie auch schon fleißig üben. Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag.

Der Unkostenbeitrag beträgt wie immer 5,00 Euro und kann bei der Anmeldung am **27.11.2021 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Ortsbegegnungszentrum Seebenisch** (ehem. Feuerwehr) einbezahlt werden. Aber auch eine telefonische Voranmeldung ist jederzeit möglich unter:

C. Osang, 034205/59797 (möglichst in den Abendstunden).

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben bis dahin
Mit herzlichen Grüßen

C. Osang;
Im Namen des Ortschaftsrates



Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Dezemberausgabe wird am **18.12.2021**
erscheinen (Redaktionsschluss: **29.11.2021**).

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung

Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif,

Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten (09 - 15 Uhr)** unter der
Telefonnummer **0173 6546986** oder schreiben Sie mir eine **E-Mail**
an janett.greif@druckhaus-borna.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS (MGH)

Weißbachweg 1,
04420 Markranstädt;
Telefon: 034205 449941,
Fax: 449951;
E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
Internet: www.vhsleipzigigerland.de



Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14.30 - 17.30 Uhr, Kaffeeklatsch

Dienstag

8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung
16.00 - 17.00 Uhr, Handys leicht erklärt*

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr, Spielenachmittag mit Heike Gamper
16.30 - 17.30 Uhr, Bewegung und Entspannung für Jung und Alt

Donnerstag

8.00 - 12.00 Uhr, Durchblick, die Sozialberatung
16.00 - 17.00 Uhr, Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen

Freitag

9.30 - 12.00 Uhr, Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14.00 - 17.00 Uhr, Mach mal Pause mit Nico Neuwied

*Wir helfen!!! Jeden Dienstag ab 16 Uhr gibt es im MGH Markranstädt ein Angebot für alle Hilfesuchenden zum Thema Handy, Smartphone und Co. Jüngere und ältere ehrenamtliche Mitarbeiter helfen dabei gemeinsam allen, die sich schwer tun. Gerade unseren älteren Mitmenschen wollen wir die Angst nehmen – wer will denn nicht ganz schnell aktuelle Bilder oder Videos der lieben Enkel oder vielleicht sogar schon Urenkel bewundern und sich darüber freuen.

Veranstaltungen November / Dezember

20.11. | 10.00 - 12.00 Uhr

Weihnachtsplätzchenbacken mit Steffi Wridt

24.11. | 15.30 - 17.30 Uhr

Repair Cafe, Messerschleifen unter Anleitung von Jens Schröder

25.11. | 15.00 - 17.00 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

26.11. | 15.00 - 17.00 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochi Landeck

30.11. | 17.00 - 18.00 Uhr

Filmvortrag Klaus Behr Von Vancouver Island nach Chilliwack - 1995

01.12. | 14.00 - 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

08.12. | 14.00 - 18.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier (Anmeldung erforderlich)

09.12. | 15.00 - 17.00 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

15.12. | 15.00 - 18.00 Uhr

offener Adventskalender „Astronomische Weihnacht im MGH“

17.12. | 15.00 - 17.00 Uhr

Am Nachmittag vorgelesen mit Gerhild und Jochi Landeck

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

montags 11.00 - 14.00 Uhr, dienstags 11.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Aushänge.

Reisevortrag im MGH

Von Vancouver Island nach Chilliwack - 1995

Im Nordwesten gigantische Berge, jahrhundertealter Regenwald und wild zerklüftete Felsenküsten. Im Südosten Sandstrände, interessante Häfen und wunderschöne Städte.

Die Hauptattraktion der Insel ist die Hauptstadt von BC -Victoria.

- Ein Videovortrag von Klaus Behr
am Dienstag, 30. November 2021, 17.00 - 18.00 Uhr
offener Treff

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
 E-Mail: kathleen.horn@vhs-lkl.de (Bitte neue E-Mail-Adresse beachten!)
 www.vhs-lkl.de



Kurse Herbst/Winter 2021

In diesem Herbstsemester mussten wir leider auf ein gedrucktes Programmheft verzichten. Schauen Sie einfach regelmäßig auf unserer Homepage vorbei oder rufen Sie uns an! Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der neuen Internetseite www.vhs-lkl.de.

Ein Einstieg in laufende Kurse ist zumeist möglich, bitte kontaktieren Sie Frau Horn über o. g. Telefonnummer!

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Kurs-Nr.
Mensch Gesellschaft (Web-Seminare)					
Auf der Suche nach dem Umgang mit dem Erbe Ost	Di	07.12.21	19.00 - 20.30	1x	21_113000
Wendekinder, -eltern, Nachwendegenerationen	Mi	24.11.21	19.00 - 20.15	1x	21_183000
Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein?	Do	25.11.21	19.00 - 20.30	1x	21_1B3010
Informationsflut und Fake News	Di	07.12.21	19.00 - 20.30	1x	21_1B3011
Hate Speech und Cybermobbing	Mi	24.11.21	18.00 - 20.00	1x	21W051W2
Cookies & Co.					
Kultur Gestalten					
Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken	Mo	laufend	18.30 - 20.45		21K0270001
Gesundheit Ernährung					
Yoga	Fr	03.12.21	16.00 - 17.30	12x	21K0311008
Yoga für Kinder (3 - 6 Jahre) und Eltern	Di	07.12.21	15.00 - 16.00	6x	21K0310000
Yoga für Senioren	Do	06.01.22	11.00 - 12.00	12x	22K0311006
Sprachen					
Sprachencafé - Let's speak English	Mi	24.11.21	17.15 - 18.15	10x	21K0463101
Sprachencafé - Hablemos español!	Do	25.11.21	16.00 - 17.00	10x	21K04M3101
Englisch für die Reise 2	Mo	29.11.21	18.30 - 20.00	15x	21K0463251
Digitale Welt und Beruf					
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	23.11.21	17.30 - 19.00	12x	21K05103
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive	Di	30.11.21	15.30 - 17.00	12x	21K051S05
Xpert Business-Zertifikatskurse					
Finanzbuchführung DATEV - online	Di	23.11.21	18.30 - 20.30	16x	21W05461H
Lohn und Gehalt DATEV mit Xpert - online	Di	23.11.21	18.30 - 20.30	16x	21W05462H

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Aktionen können nur stattfinden, wenn sie entsprechend der jeweils gültigen Allgemeinverfügung zu Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt sind. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

NOVEMBER

Abendveranstaltung MCC

Stadthalle Markranstädt
04420 Markranstädt, Leipziger Straße 4
13.11 | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Jahresmitgliederversammlung Markranstädter Kinderfestverein

Markranstädter Kinderfestverein e. V.
04420 Markranstädt, Ziegelstraße 12
16.11 | 18.30 Uhr | Markranstädter Kinderfestverein e. V.

Adventskonzert mit der Fiddle Folk Family

Töpferhof U.Rost, 04420 Markranstädt/Schkölen
Hunnenstraße 36
27.11 | 17.00 Uhr | Töpferhof U.Rost | Kartenvorverkauf ab sofort telefonisch unter 034444 22913 oder in der Töpferei während der Öffnungszeiten zu 18 € ermäßigt 16€

Adventskonzert der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
04420 Markranstädt, Parkstraße 9, Aula der Oberschule
29.11 | 17.30 Uhr | Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

DEZEMBER

Weihnachtskonzert der Oberschule Markranstädt

St. Laurentiuskirche, 04420 Markranstädt, Markt
02.12 | 16.30 Uhr und 18:30 Uhr | Oberschule Markranstädt

14. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Stadtgebiet Markranstädt
04.12 | 15.00 Uhr | Stadt Markranstädt

Kaffeenachmittag des Seniorenrates

Kommunikations- und Kreativzentrum –
Schulhauskomplex
04420 Markranstädt, Parkstraße 9
07.12 | 15.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

Altranstädter Weihnachtsmarkt

Gaststätte Haugk
04420 Markranstädt /OT Altranstädt, Sportlerweg 3
10.12 & 11.12 | Gaststätte Haugk

50. Rassegeflügel- und Kaninchenschau

Vereinsheim Schkeitbar
04420 Markranstädt /OT Schkeitbar, Zur Mühle
11.12 & 12.12 | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e.V.

Weihnachtsmarkt in Räpitz

Frank`s Bierstube
04420 Markranstädt/ Schkeitbarer Straße 30
19.12 | ab 14:00 Uhr | Frank`s Bierstube

Tagesfahrt Seniorenrat

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Tagesfahrt am 16.12.2021 nach Falkenhain recht herzlich ein.

Es gibt Weihnachtsessen sowie Kaffee und Kuchen.

Höhepunkt ist der Auftritt von Gitte & Klaus aus dem Erzgebirge, die uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Kartenvorverkauf findet am 22.11.2021 von 15.00-16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Restkarten können am 06.12.2021, ebenfalls von 15.00-16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus erworben werden.

Preis pro Person 30,00 Euro.

Die Abfahrt erfolgt am 16.12.2021 10.50 Uhr am Anger und 11.00 Uhr am Markt.

Steffi Herbst,
Seniorenratsvorsitzende

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Der Jugendclub ist unter Einhaltung der geltenden Verordnungen und Hygieneregulungen wieder geöffnet bis max. 5 Besucher gleichzeitig, mit Maske und Abstand.

Alle Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf Facebook & Instagramy, vor Ort, telefonisch: 034205-411394 / 0151-40638242 und per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

Die Döhlener Volksfestfreunde e.V.

laden herzlich ein zur
Seniorenweihnachtsfeier
am **Sonnabend, den 27. November 2021**
um **15.00 Uhr**

in der Feuerwehrrhalle Döhlen.

Liebe Senioren der Gemeinden Döhlen, Quesitz und Thronitz, auch in diesem Jahr wollen wir, die Volksfestfreunde Döhlen, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten.

Kulturell werden Sie Akteure der Musikschule „Ottmar Gerster“, die „Döhlener Dance Kids“ und die Diskothek „SoundCrew“ unterstützen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzverordnung statt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Döhlener Volksfestfreunde

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

NOVEMBER

13.11.			
Frau Eva Brixel	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Klaus Schütze	Markranstädt	70. Geburtstag	
14.11.			
Herr Hans-Eckhardt Gliesche	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Annerosel Kietz	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Erika Kunde	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Manfred Schön	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Gabriele Wermann	Markranstädt	70. Geburtstag	
15.11.			
Herr Reiner Grimm	Markranstädt	70. Geburtstag	
16.11.			
Frau Brigitte Früh	Markranstädt	95. Geburtstag	
Herr Klaus Heinze	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Ruth Löffelmann	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Andreas Seewald	Markranstädt	70. Geburtstag	
18.11.			
Frau Eva Schemmel	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Marianne Seiferth	Markranstädt	85. Geburtstag	
19.11.			
Herr Hans-Joachim Fritsche	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Gerhard Stumpf	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Horst Wycisk	Markranstädt	85. Geburtstag	
20.11.			
Frau Waltraud Ettenhoffer	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Klaus Höck	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Gisela Korsig	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Margit Sorgenfrei	Markranstädt	80. Geburtstag	
21.11.			
Frau Gudrun Hadryan	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Klaus Kunze	Markranstädt	80. Geburtstag	
22.11.			
Frau Gitta Hadryan	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Bernd Meißner	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Ursula Schmidt	Markranstädt	80. Geburtstag	
23.11.			
Frau Elke Golke	Markranstädt	75. Geburtstag	
24.11.			
Herr Guntram Peuker	Markranstädt	70. Geburtstag	
25.11.			
Frau Elke Hübel	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Erika Schiwiek	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Hellmut Werner	Markranstädt	85. Geburtstag	
26.11.			
Herr Heinrich Weske	Markranstädt	80. Geburtstag	
27.11.			
Frau Helga Schubert	Markranstädt	80. Geburtstag	
28.11.			
Herr Heinz Herzog	Markranstädt	85. Geburtstag	

29.11.			
Frau Roswitha Baxant	Markranstädt	80. Geburtstag	

DEZEMBER

01.12.			
Herr Gunter Georgi	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Hiltraud Plümer	Markranstädt	80. Geburtstag	
02.12.			
Frau Doris Bormke	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Michael Körner	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Wolfgang Tretschok	Markranstädt	80. Geburtstag	
03.12.			
Frau Elke Stahl	Markranstädt	75. Geburtstag	
04.12.			
Herr Manfred Lehmer	Markranstädt	90. Geburtstag	
05.12.			
Herr Axel Huppert	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Lothar Wurzer	Markranstädt	70. Geburtstag	
06.12.			
Herr Bernd Gutmuths	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Bernd Herrmann	Markranstädt	75. Geburtstag	
08.12.			
Frau Roswitha Pietzner	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Iris Unverricht	Markranstädt	85. Geburtstag	
10.12.			
Herr Johann Rast	Markranstädt	90. Geburtstag	
11.12.			
Herr Frank Geißler	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Gisela Winkler	Markranstädt	80. Geburtstag	
13.12.			
Frau Gisela Hartmann	Markranstädt	80. Geburtstag	
14.12.			
Frau Ilse Mlinarczik	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Hannelore Zschoch	Markranstädt	70. Geburtstag	
15.12.			
Herr Heinz Grüner	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Alfred Strobel	Markranstädt	70. Geburtstag	
Herr Johannes Winehl	Markranstädt	70. Geburtstag	
16.12.			
Herr Herbert Winter	Markranstädt	75. Geburtstag	

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.11.2021	Herr Hans-Jürgen Kirsten	zum 69. Geburtstag
17.11.2021	Frau Edeltraud Fichtner	zum 88. Geburtstag
18.11.2021	Frau Edith Guglielmi	zum 92. Geburtstag
20.11.2021	Herr Rolf Weikart	zum 85. Geburtstag
03.12.2021	Frau Maria Schuhknecht	zum 87. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

16.11.2021	Frau Dora Sorgalla	zum 86. Geburtstag
22.11.2021	Frau Irmgard Beyer	zum 93. Geburtstag
29.11.2021	Frau Ursula Schlichter	zum 92. Geburtstag
03.12.2021	Herr Dietmar Limpert	zum 80. Geburtstag
03.12.2021	Frau Brigitte Ruess	zum 79. Geburtstag
05.12.2021	Frau Hannelore Koebsch	zum 77. Geburtstag
11.12.2021	Herr Manfred Wendorf	zum 83. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags, um 08.30 Uhr, in Markranstädt, Krakauer Str. 40

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 13 - 18 Uhr Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail pfarrbüro@pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

Jeden Sonntag – 15 Uhr Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

Jeden Mittwoch, 19 Uhr Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Lernen Sie uns kennen, stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich überraschen zum Weihnachtsmarkt am 4.12.21 in Markranstädt. Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Schaukasten am Haus der Eisenbahnstr. 23 in Markranstädt.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gruß: Ewigkeit

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt. Nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang und Ende. Da merke ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes. (Kohélet 3, 11-13)

In dieser Hoffnung wollen wir mit den Gottesdiensten rund um den Ewigkeitssonntag und mit unserem Beten für alle, alle, Menschen das Herz etwas leichter machen.

Herzliche Grüße, *Pfarrer Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Buß- und Bet-Tag, Mittwoch, 17. November 2021:

17.00 Zitzschen: Musikalische Andacht (Pfarrer Gebhardt/ Kantorin Heydenreich und Posaunenchor „Scheunen-Blech“).

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag, mit Verstorbenen gedenken, Licht und Abendmahl:

10.00 Altranstädt: Ewigkeits-Gottesdienst (Lektor Losse-Eder).

10.00 Schkeitbar: Ewigkeits-Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).
14.00 Großlehna: Ewigkeits-Gottesdienst (Lektor Losse-Eder).
14.00 Thronitz: Ewigkeits-Gottesdienst (Pfarrer Gebhardt).

Sonntag, 5. Dezember, Zweiter Advent:

10.00 Großlehna: Familiengottesdienst (Pfarrer Gebhardt).
10.00 Schkeitbar: Familiengottesdienst (Lektor Losse-Eder).
14.00 Altranstädt: Familiengottesdienst (Pfarrer Gebhardt).

Samstag, 11. Dezember, Vortag des Dritten Advent:

15.00 Altranstädt: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Scharnhorstchor e. V.

Samstag, 18. Dezember, Vortag des Vierten Advent:

15.00 Großlehna: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Scharnhorstchor e. V.

16.00 Schkeitbar: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Gemischten Chor Räpitz e. V.

...Weitere Einladungen aus dem Pfarrbereich, aus allen acht Kirchengemeinden, im Gemeindeblatt „Samkeit“ und in Aushängen.

Unsere regelmäßigen Kreise finden gemäß der Corona - Schutzverordnung und unter der Beachtung der Coronaregeln statt.

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Eine Terminabsprache ist nicht mehr nötig, bitte bei Pfarramt klingeln. Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 - 18 Uhr; donnerstags: 10 - 12 Uhr

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt)
Tel.: 0162 793 8733
E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

Öffnungszeiten: dienstags, 9 – 11 Uhr und
donnerstags 15 bis 18 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage:
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und
über unserer Homepage: www.kirche-markranstädterland-
rückmarsdorf-dölzig.de

Teeniekreis: 5. November, 16.30 – 18.30 Uhr

Christenlehre: montags 15.00 - 15.45 Uhr, 2. Klasse
16.00 - 16.45 Uhr, 1. Klasse
17.00 - 18.00 Uhr, 3. + 4. Klasse
mittwochs 16.30 - 17.00 Uhr, 2. Klasse

Konfirmandenunterricht: immer dienstags:
8. Klasse: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
7. Klasse: 16.45 Uhr - 17.45 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Seniorenkreis: mittwochs, 14:45 Uhr im Weißbach-Haus

Vorl. So. des Kj., 14. November
9.00 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel
10.00 Uhr P* in Frankenheim
10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektorin Wummel

Buß- und Bettag, 17. November
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

17.00 Uhr Andacht in Priesteblich, Herr Braune

Ewigkeitssonntag, 21. November

9.00 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich
9.00 Uhr P* in Miltitz, Lektor Lange
10.00 Uhr P* in Dölzig, Lektorin Ziemann
10.30 Uhr P* in Quesitz, Lektor Lange
10.30 Uhr P* mit anschl. Abendmahl, Pfr. Zemmrich

Donnerstag, 25. November

19:30 Uhr Andacht in Miltitz, Pfr. Zemmrich

1. Advent, 28. November

10.00 Uhr P* in Rückmarsdorf, Sup i.R. Vollbach
10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Mittwoch, 1. Dezember

19.30 Uhr Adventsspirale zur Eröffnung des Lebendigen
Adventskalenders, Frau Uhlmann-Zemmrich und JG

2. Advent, 5. Dezember

10.00 Uhr P* in Frankenheim, Prädikant Weniger
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Lektor

3. Advent, 12. Dezember

9:00 Uhr P* in Quesitz, Pfr. Zemmrich
10.00 Uhr P* in Lindennaundorf, Sup i.R. Vollbach
10:30 Uhr P* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, 30. November um 19:30 Uhr Vernissage zur Ausstellung
von Pfr. Michael Zemmrich in der St. Laurentiuskirche
Sonntag, 12. Dezember um 17:00 Uhr Weihnachtsoratorium Kan-
tate 1-3 in der St. Laurentiuskirche Markranstädt, Eintritt: 18,00 €

Vorschau:

Silvester, 31. Dezember um 18:30 Uhr Silvesterkonzert „Aber
bitte mit Sahne“, Eintritt: 15,00 €

FENSTER MORLOK
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!
04420 Markranstädt 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprechpartner: Herr Matzick

Jetzt ist Baumfällzeit!
Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung
in der Baumfällzeit vom 01.10.21 bis 28.02.22
✓ Baumschnitt mit Hebebühne
✓ Fachlicher Gehölzschnitt, Risiko-Fällung
✓ Baumfällung und Baumpflanzung
✓ Schnittgutentsorgung
Schnell, zuverlässig und günstig.
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann

WIR MACHEN SAUBER!
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel
• Haushaltsnahe Dienstleistungen
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
• Gartenarbeiten
• Hausmeisterservice
• Gardinenservice
• Malerarbeiten
Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 15 Uhr
Dienstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8 – 12 Uhr u. 13 – 17 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9,
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Mo – Do 14 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Heimatemuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatemuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Lernbüro: Mo - Fr 10 - 15.30 Uhr
Offener Treff: Mi / Do 16 - 17 Uhr

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst,
Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle,
Frau Anke Römer,
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12
/13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr, Rathaus, Beratungs-
raum, 1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-
bachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im
Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine ver-
einbaren unter: 0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177
6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertagesein-
richtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen****Teil: Stadt Markranstädt****Verantwortlich für den****nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung,****oder die Beitragsverfasser****Grafisches Konzept/CI:****Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung****Verantwortlich für das****Markranstädter Stadtjournal****und Anzeigen: Bernd Schneider****(V. i. S. d. P.)****Gesamtherstellung: Druckhaus Borna****Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna****Tel. 03433 207328 • Fax 207331****www.druckhaus-borna.de****Vertrieb: Druckhaus Borna****Erscheint monatlich mit einer Auflage****von 14.000 Exemplaren, kostenlos****an die Firmen und Haushalte in****Markranstädt und seinen Ortsteilen****sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen****und Dölzig. Zusätzliche Exemplare****erhalten Sie über die Stadtverwaltung.****Nachdruck bzw. Verwendung von****redaktionellen Beiträgen, Grafiken****und Bildern aus dem amtlichen und****nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,****auch auszugsweise, nur mit vorheriger****schriftlicher Genehmigung durch die****Stadtverwaltung Markranstädt möglich.****Laufende Ausgaben-Nr.: 137 (11/2021)****Erscheinungstermin: 13.11.2021****Redaktionsschluss: 26.10.2021****Die nächste Ausgabe erscheint am****18.12., Redaktionsschluss: 30.11.2021,****Anzeigenschluss: 27.11.2021**

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Stadt Markranstädt erwirbt Flächen von der BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH)

1. Beigeordnete Beate Lehmann, Niederlassungsleiter BVVG Markus Meyer, Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Die Stadt Markranstädt hat ganz aktuell die Möglichkeit erhalten, mehr als 7,4 ha Ackerfläche von der BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) nördlich der Bahn zu erwerben. Über das Areal laufen bereits seit 2013 Kaufverhandlungen, nachdem der Stadtrat einen sogenannten Aufstellungsbeschluss über einen Bebauungsplan zur Errichtung eines Gewerbegebietes gefasst hatte.

Zwischenzeitlich sind alle Gewerbegebiete in der Kernstadt und den Ortsteilen vollständig belegt. Die Stadt verfügt nur noch über wenige kleine Splitterflächen, so dass zahlreiche Kaufanträge zur Gewerbeansiedlung „auf Eis liegen“.

Die immer schlechtere Verfügbarkeit von Gewerbeflächen bekommt durch den bevorstehenden Kohleausstieg bis 2035 eine besondere Dimension. Mit der Einstellung der Tagebaue und dem Ausstieg aus der Kohleverstromung im Mitteldeutschen Revier, in deren Mitte unsere Stadt liegt, steht die Region vor enormen Herausforderungen. Eine Grundlage der Kompensation des Wegfalls dieser Arbeitsplätze ist die ausreichende Flächenverfügbarkeit zur Ansiedlung von Unternehmen. Die Sorge um die Lösung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe hat zahlreiche Unterstützer bewogen, uns in unseren Kaufverhandlungen zu unterstützen. Diesen Befürwortern unseres Kauftrages möchten wir ausdrücklich danken.

Die Fläche befindet sich zwischen Siemens-, Nordstraße und der Straße An den Windmühlen. Angrenzend verfügt die Stadt Markranstädt über eine eigene Fläche von knapp 2 ha, sodass damit fast 10 ha zur gewerblichen Ansiedlung entwickelt werden können.

Am 7. Oktober 2021 hat der Stadtrat den zukunftsweisenden Beschluss gefasst, die Fläche zu einem Preis von ca. 710 T€ zu erwerben. Über den weiteren Fortgang des für uns so bedeutsamen Projektes der weiteren Stadtentwicklung werden wir Sie regelmäßig informieren. Zunächst stehen die notarielle Beurkundung des Kaufvertrages und die Führung von Sondierungsgesprächen zur geförderten Erschließung an.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Der Markranstädter Weihnachtsmann erhält erneut Zuwendungen von der IKK classic für die Kinder der Stadt

Die Vorbereitungen für den Markranstädter Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. Viele außergewöhnliche und schützende Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit dieser stattfinden kann. Der Weihnachtsmann in Markranstädt ist schon ganz

beschäftigt und unruhig zugleich, wartet er doch auf die besondere Zeit und freut sich darauf, die Kinder zu überraschen. Im Monat Oktober haben sich Julia Peschel und Mirko Thoß von der IKK classic im Büro der Bürgermeisterin angekündigt. Sie haben viele Überraschungen für Markranstädter Kinder in Tüten mitgebracht, die anlässlich des Weihnachtsmarktes vom Weihnachtsmann persönlich an diese verschenkt werden. Natürlich wird sich Knecht Ruprecht erkundigen, wie artig die Kleinen gewesen sind.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich nahm die Geschenke von der IKK classic entgegen und versicherte den beiden Mitarbeitern, die sie brachten, dass sie diese direkt dem Weihnachtsmann übergibt. Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Markranstädter Kinder gab sie Julia Peschel und Mirko Thoß mit auf den Weg.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Mirko Thoß (IKK classic), Julia Peschel (IKK classic)

Kritische Töne beim Unternehmensbesuch der Bürgermeisterin bei der Kutter GmbH im Frankenheimer Gewerbegebiet

Zwei Jahre Corona, das bedeutete für die die Kutter GmbH & Co. KG, dass die meisten der Mitarbeiter Kurzarbeit hatten. Aus der Sicht der Geschäftsführung wäre dies vermeidbar gewesen, denn die Mittel für Autobahn- und Straßenbau waren in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder und Kommunen eingestellt. Kritik übte der Niederlassungsleiter des Unternehmens, Bernhard Fischer an der noch nicht ausreichend vorhandenen digitalen Infrastruktur in den öffentlichen Vergabestellen von Behörden. Somit standen einige Behörden vor großen Herausforderungen rechtzeitig Ausschreibungen auf den Weg zu bringen. Die Coronapandemie hat zwar den digitalen Wandel beschleunigt, jedoch waren nicht alle öffentlichen Einrichtungen dem Druck gewachsen, die digitale Transformation kurzfristig und nachhaltig umzusetzen. So standen flexible Arbeitszeiten und Homeoffice fehlender Computertechnik gegenüber. Zudem kam hinzu, dass Deutschland beim Ausbau der digitalen Infrastruktur als auch beim Einsatz digitaler Technologien und Dienstleistungen im Vergleich zu anderen Ländern weit zurück liegt. Daher war es in manchen Bereichen nicht möglich, innerhalb kurzer Zeit auf digitale Kommunikation und die Nutzung internetgestützter Prozesse umzustellen. Dieser Mangel wirkt sich massiv auf die mittelständische Wirtschaft aus, die sich



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Niederlassungsleiter Bernhard Fischer

an öffentlichen Ausschreibungen beteiligt. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden!

Auch die Bürgermeisterin sieht dieses Problem als eines der dringendsten: „Ohne Glasfaser können wir in den kommenden Jahren nicht mehr Schritt halten und daher ist es wichtig, dass man sich nicht weiter abhängen lässt.“ Sie hat schon einige Gespräche mit Betreibern der Netzinfrastruktur geführt, woraus deutlich wurde, dass eine schnelle Abhilfe nicht möglich ist. Da das Thema auch den Landkreis Leipzig und andere Umkreisgemeinden betrifft, steht sie in regem Austausch und wird die Probleme auf jeden Fall bei politischen Verantwortungsträgern und öffentlichen Behörden weiter thematisieren. Noch in diesem Jahr ist deshalb ein Besuch bei der Bundesnetzagentur vorgesehen. Denn: Hier geht es um die mittelständische Wirtschaft. Sie schafft Arbeitsplätze, ohne die der Wirtschaftskreislauf nicht mehr funktionieren würde. Die Kommunen sind dringend auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen, die fast ausschließlich aus der Gewerbesteuer der niedergelassenen mittelständischen Unternehmen kommt.

Niederlassungsleiter, der Kutter GmbH & Co. KG, Bernhard Fischer informiert beim Besuch der Bürgermeisterin darüber, dass das Unternehmen u. a. bei der Sanierung der Nordlandebahn des Leipziger Flughafens beschäftigt war. Mit einer Sonderbaufräse erfolgte der Start für das Großprojekt zur Sanierung der nördlichen Start- und Landebahn auf dem Leipziger Flughafen. Hier wurden u.a. 9.375 Meter Regenablauftrinne ausgebaut. Hierfür war die Sonderbaufräse von Kutter Leipzig mit einer seitlich angebauten Fräswalze bestens geeignet. Das gefräste Material wurde mittels Saugbagger aufgesaugt und fachgerecht entsorgt. In den Folgetagen konnte eine weitere Seitenradfräse dieser Art eingesetzt werden, das ist einzigartig in Europa. Die Fräse wurde erst kürzlich in Zusammenarbeit mit der Firma Wirtgen und unserer Werkstatt in der Leipziger Niederlassung fertiggestellt.

Im weiteren Verlauf dieses Großprojektes wurden teilweise bis zu 14 Großfräsen W250 in zwei Schichten eingesetzt und insgesamt eine Fläche von 307.000 Quadratmeter Beton und HGT gefräst. Das entspricht einem Gesamtvolumen von 350.000 Tonnen, das sind circa 12.400 beladene Sattelkipper. Abschließend wurde die gesamte Fläche mittels 3D-Steuerung gefräst, um eine gleichmäßige Oberfläche zu gewährleisten. Trotz der globalen Engpässe kam es bei der Nachlieferung von Haltern und Meißeln für die eingesetzte Frästechnik zu keinem Zeitpunkt zu Lieferengpässen.

Bernhard Fischer bedankte sich bei seinem Team aus Leipzig und Duben, sowie den eingesetzten Mitarbeitern aus den verschiedensten Niederlassungen in Deutschland für das Engagement über die gesamte Bauzeit mit teilweise 6 Arbeitstagen in der Woche.

Ständig ist das Unternehmen bestrebt, den Maschinenpark zu erneuern, um Umweltauflagen einzuhalten. Das Unternehmen steht für: sozial, nachhaltig und konservativ.

Demnächst wird das einhundertste Jubiläum gefeiert. 2500 Mitarbeiter sind derzeit im Unternehmen angestellt, davon in Markranstädt 60. Ein starkes mittelständisches Familienunternehmen, das in der Region verwurzelt ist und hier Arbeitsplätze schafft, kann sich am Markt behaupten, weil es gelungen ist, die Mitarbeiter durch soziale Maßnahmen zu binden.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Richtfest bei der Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH

„Noch vor dem Winter wollen wir unseren Neubau geschlossen haben, damit die Innenausbauten in der kalten Jahreszeit gut vorangehen können.“ Diese Worte gebrauchte Geschäftsführer Dr. Stephan Mattersteig beim Richtfest und dankte allen Bauausführenden für Zuverlässigkeit und Termintreue. In diesen Zeiten ist dies nicht selbstverständlich.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünschte den Bauausführenden alles Gute und viel Kraft bei den anstehenden Aufgaben und freute sich über eine weitere gewerbliche Ansiedlung mit Strahlkraft der Region.

Bei einem Rundgang durch den Neubau zeigte sie sich sehr beeindruckt von dem bereits Geschaffenen.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung



Stephan Beyrich (Fa. Landbau Eilenburg AG), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Dr. Stephan Mattersteig

Markranstädter Traditionsunternehmen Gewürze Markranstädt GmbH zeigt sich in ganzer Pracht in der Ranstädter Mark

Das Gebäude der neuen Produktionsstätte der Gewürze Markranstädt GmbH sollte seinem äußeren Erscheinungsbild eine Manufaktur darstellen. Das ist gelungen. Mit dem neuen Gebäude, das sich in der Celsiusstraße befindet, ist dieses Konzept hervorragend umgesetzt worden: Gleich im Eingangsbereich befindet sich eine Showküche, in der sich die Großhändler ein Bild über die Herkunft der Rohstoffe machen können. Untermalt wird die in der Küche inszenierte Kochvorführung durch Toneinspielungen von einem orientalischen Markt, auf dem sich das Handelsgeschehen abspielt oder von Löwengebrüll, welches aus dem Dschungel kommt, in dem der Tisch steht, an dem die zubereiteten und mit feinsten Gewürzen verfeinerten Speisen serviert werden. Wenn man auf den

Steg tritt, der in der Küche aufgebaut ist, hat man einen Blick auf ein traditionelles Handelsschiff, das Knarren der Schiffsplanken verrät, dass sich das Schiff auf den Hafen zubewegt. Es ist hervorragend gelungen, den Besucher mit allen Sinnen in die „Welt der Gewürze“ eintauchen zu lassen.

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bauplanern, Bauschaffenden, den Angestellten und nicht zuletzt dem Management dazu, in unserer Stadt, an der Errichtung dieses Traditionsunternehmens mitgearbeitet zu haben. Nadine Stitterich zeigt sich sehr glücklich, dass es gelungen ist, dieses Unternehmen in Markranstädt zu halten. Schon seit einigen Jahren waren die Umzugsgedanken der Gewürze Markranstädt GmbH bekannt, musste es doch einen Weg geben, aus der hintersten Reihe in der Nordstraße in eine attraktive Immobilie ziehen zu können, die im besten Fall auch noch selbst geplant wird. Sie führte aus, dass sie sehr froh ist, dass die Stadt Markranstädt das Unternehmen im Jahr 2017 bei der Ansiedlung am heutigen Standort nach allen Kräften unterstützt hat. Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünscht allen Mitarbeitern am Standort Markranstädt alles Gute und freut sich auf viele Impulse, die für die Stadt vom Unternehmen ausgehen.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Niederlassungsleiterin Ina Renner, Geschäftsführung Fabian von Bülow

MENZER eröffnet Logistikzentrum in Markranstädt

Bereits im September konnte die MENZER GmbH die Einweihung der neu erbauten Räumlichkeiten ihres neuen Logistikzentrums feiern. Geschäftsführer René Grötschel-Leist hat neben zahlreichen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und ihren Familien auch die Bürgermeisterin Nadine Stitterich und die 1. Beigeordnete der Stadt Markranstädt, Beate Lehmann, eingeladen.

Im Herbst 2018 hat das Unternehmen das Grundstück an der Ecke Siemensstraße/Celsiusstraße von der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft (MBWV) erworben, die die Grundstücke im Auftrag der Stadt Markranstädt vermarktet. Die Bürgermeisterin hieß das Unternehmen herzlich willkommen und gab ihrer Freude Ausdruck, dass das Unternehmen den umfangreichen Branchenmix der „wirtschaftlichen Landschaft“ in Markranstädt bereichert. Sie lud die MENZER GmbH ein, sich an der Initiative „Schule/Wirtschaft“ zu beteiligen. Als Beispiel benannte sie den Schnuppertag der Oberschule und die Teilnahme an der MUM (Markranstädter Unternehmertage). Geschäftsführer René Grötschel-Leist zeigte sich begeistert



Geschäftsführer René Grötschel-Leist, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Kay Lange

und versicherte, dass sich die MENZER GmbH in Markranstädt engagieren wird.

Im Jahr 2015 wurde das Unternehmen gegründet und beschäftigt über 50 Mitarbeiter. Die MENZER GmbH hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Schleifmaschinen, Industriesaugern und Schleifmitteln, die für den Trockenbau und die Bearbeitung von Holzfußböden notwendig sind.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünschte dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern sowie deren Familien für die Zukunft alles erdenklich Gute und: Bleiben Sie erfolgreich und innovativ!

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Weihnachtsausgabe wird am 18.12.2021
erscheinen (Redaktionsschluss: 29.11.2021).

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns, wenn Sie
Interesse an einer Anzeige in diesem Heft haben.

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung
Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif,

Rufen Sie mich zu unseren Geschäftszeiten
(08.45 - 15.30 Uhr) unter der Telefonnummer
0173 6546986 oder schreiben Sie mir eine
E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –




Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01

Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

AKTUELL

Bevölkerungsschutz - Übung des Notfallplanes

Notfälle lassen sich nicht planen, aber die Strategien und Einsätze zur Bekämpfung lassen sich üben. Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst entwickelt deshalb verschiedene Szenarien und bereitet auch die entsprechenden Übungen vor. Dabei werden auch externe Notfallpläne wie der für den Dow Chemiestandort Böhlen einbezogen, um das Zusammenspiel von Führungsstab der Verwaltung, der Werkleitung, der Werkfeuerwehr sowie externer Kräfte zu trainieren. Das Regiebuch der Übung im Oktober sah folgende Ausgangslage vor: Bei Demontearbeiten im Chemiewerk war versehentlich eine unter Druck stehende Rohrleitung geöffnet worden, so dass Rohbenzin austrat. Das entstandene Dampf-Luftgemisch explodierte kurze Zeit später, die Pumpentrasse gerät in Brand. Dadurch abgelenkt, steuert ein Gefahrgut-Transporter auf der Werkstraße auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit einem Reisebus, unbekannte Gefahrstoffe treten aus. Bei beiden Szenarien werden jeweils Personen verletzt und müssen geborgen und versorgt werden.

Die operativen Kräfte am Samstag und der Führungsstab der Verwaltung am Dienstag waren daher mit zwei Einsatzabschnitten konfrontiert, die parallel zu erkunden und abzuarbeiten waren. Um die Dynamik realistisch zu simulieren, wurden fortlaufend Informationen und Situationen eingespielt, um die Lage zu verschärfen oder abzumildern.

Im ersten Teil formierte sich die operative Gruppe des Landratsamts zur Bewältigung des Notfalls. Hier galt es zunächst zu überprüfen, ob die Alarmierung gelingt, die Kommunikationswege sowie die schnelle Information der Bevölkerung sichergestellt werden können. In der Stabsarbeit lag der Schwerpunkt bei der Entscheidungsfindung anhand der Pläne und Unterlagen und im Training des Zusammenspiels aller Beteiligten der Führungseinrichtung.

Am Samstag, den 16.10.2021 waren im Gerätehaus der Zwenkauer Feuerwehr die operativen Kräfte gefragt. Vertreter der Führungsgruppen Sanität/Betreuung und Brandschutz, der Werkfeuerwehr des Chemiestandortes, der örtlichen Feuerwehren, des Gefahrgutzugs, des Funktrupp Nord, die Fachberater ABC und Sanität sowie die Führungsgruppe Elsteraue übten die Erkundung und Bekämpfung einer Gefahrenlage. Da für alle Kräfte das „Retten, Bergen, Löschen“ fast zum täglichen Brot gehört, war diesmal der Fokus besonders auf die Kommunikation und die Zusammenarbeit gelegt worden. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auch auf der Führungsunterstützungssoftware Fireboard, die im Einsatz bei der Lageführung unterstützt.

Landrat Henry Graichen, die Amtsleiterin des Amtes für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst Carola Schneider sowie der Kreisbrandmeister Nils Adam danken allen Beteiligten, die zur Organisation und Umsetzung der maßgeblich auf Kommunikation und Information ausgelegten Übung aktiv beigetragen haben. Das Zusammenspiel der verschiedenen Beteiligten funktionierte insgesamt gut. Es konnten viele Erkenntnisse gesammelt werden, Problemstellungen, Aufgaben und Notwendigkeiten wurden erkannt und sollen zur Verbesserung und Weiterentwicklung beitragen. Weitere Übungen, administrativ und operativ, aber auch Schulungen sollen und müssen folgen, um auf Ereignisse und Notlagen gut vorbereitet zu sein. Hierbei muss die Kommunikation und deren Mittel und Wege im Vordergrund stehen, denn Kommunikation ist alles - ohne Kommunikation ist alles nichts!

pm, Landratsamt Lankreis Leipzig

Demokratiearbeit im Schnelltest

Austausch, Anregungen für die eigene Arbeit holen oder Netzwerken: Die jährlichen Demokratiekonferenzen im Landkreis Leipzig haben viele Funktionen. In diesem Jahr stand das Thema Demokratiearbeit im Schnelltest auf der Agenda. Rund 40 Akteurinnen und Akteure in der politischen Bildung trafen sich Alten Kranwerk um zu Methoden und Ansätzen der Demokratiearbeit in Krisenzeiten zu diskutieren.

In der Begrüßung gaben Jugendamtsleiterin Simone Rödl und Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad einen Überblick zu den regionalen und örtlichen Initiativen zur Demokratieförderung und Jugendarbeit.

Prof. Dr. Anja Besand und Kathleen Markwardt von der TU Dresden lieferten im lockeren Zwiegespräch den fachlichen Input. Zur zentralen Frage wie demokratische Bildung für alle Menschen gelingen kann, hatte die Fachfrauen für Didaktik der politischen Bildung einige neue Aspekte sowie spielerische Ansätze im Gepäck.

Die Frage wie und mit wem Demokratiearbeit im Landkreis Leipzig gestärkt werden kann, wurde in Diskussionsrunden zu Strategien, Orte und Kommunikation politischer Bildung intensiviert. Dabei wurde deutlich, dass sich Demokratiearbeit sich nicht auf Problemfälle konzentrieren, sondern als ureigene Aufgabe wahrgenommen werden soll. Auch die Entscheider in Politik, Verwaltung, Schule seien in der Pflicht, brauchen aber auch die entsprechende Unterstützung. Politische Bildung sei nicht alleine in den Schulen zu verorten. Sie brauche viele und auch unterschiedliche Orte an denen Begegnungen und Austausch möglich seien. Hier biete gerade der ländliche Raum viele noch ungenutzte Möglichkeiten. Die Demokratiekonferenz ist ein Projekt der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig, die seit 2007 Projekte und Initiativen zur Stärkung einer weltoffenen Zivilgesellschaft unterstützen um Demokratie vor Ort erfahrbar und erlebbar machen. Seit 2011 bis heute konnten 244 große Projekte in 43 Vereinen mit insgesamt 2,5 Mio. Euro aus Bundes-, Landes-, Landkreis- und Drittmitteln unterstützt werden.

pm, Landratsamt Lankreis Leipzig

RANSTÄDTER ECK

ACHTUNG NEU: tägl. Lieferservice

Leipziger Straße 2c
04420 Markranstädt
Inhaber Peter Thieme
ranstaedtereck@freenet.de
www.ranstaedtereck.de
☎ (034205) 40 49 54

**Sky Sportbar & DAZN
Lieferservice & Catering
Kaffee, Eis & Kuchen
Karaoke-Freitag**

AKTUELL

25. Kundenwanderung: Autosaxe unterstützt den Waldumbau im Pappelwald Markranstädt

Bereits 24 Mal griffen die Kunden von Autosaxe in Leipzig zum Spaten und unterstützten seit 1997 die Anpflanzung von 13,5 ha Lärmschutzwald in Großlehna und Quesitz, beides inzwischen Stadtteile von Markranstädt. Seit dem Start konnten durch das Projekt bereits mehr als 17.500 Bäume gepflanzt werden. Aufgrund dieser jährlich in Verbindung mit der herbstlichen Kundenwanderung durchgeführten Aktion wurde der Name „Saxe-Wald“ in der Region schon zum Markenzeichen. Gemeinsam mit der Stiftung Wald für Sachsen leistet das Unternehmen Autosaxe damit einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz, aber speziell auch für den Lärm- und Immissionsschutz entlang der Hauptverkehrsadern BAB A9 und B 87. Hervorzuheben ist auch die damit verbundene Erhöhung des Waldanteils in dieser waldarmen Region.

Anlässlich der 25. Kundenwanderung, welche am Samstag, dem 23. Oktober 2021 mit 475 Teilnehmern stattfand, haben sich AUTOSAXE und die Stiftung Wald für Sachsen vorgenommen, die Stadt Markranstädt bei der Sanierung eines Teiles des durch



Sturm, Trockenstress und teilweise Überalterung stark geschädigten „Pappelwaldes“ westlich des Kulkwitzer Sees zu unterstützen. Nach der erfolgten Entnahme abgestorbener und kranker Pappeln wird der Wald durch die Einbringung einer Vielzahl standort- und klimaangepasster Baumarten wie Vogelkirsche, Flatterulme, Wildapfel und Traubeneiche wieder stabilisiert und die Verkehrssicherheit für die zahlreichen Waldbesucher wieder hergestellt. Ziel der Stadt Markranstädt ist es, den Einwohnern und Besuchern der Stadt einen Wald zu präsentieren, der nachhaltig allen Ansprüchen, wie Schutz (z.B. Klima, Staub, Lärm und Lebensraum), Erholung und Nutzen (nachhaltige Holznutzung) gerecht wird.

„Mit dem jährlichen Pflanzen neuer Bäume im „Saxe-Wald“ schützen wir nachhaltig unseren Lebensraum und leisten gemeinsam mit unseren Kunden einen aktiven Beitrag für die grüne Lunge der Natur. Eine sehr wertvolle Tradition, die uns und unsere Kunden verbindet“, teilte Michael Franz, Filialleiter und Mitorganisator, mit.

Die Wellergruppe ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt derzeit 28 Autohäuser der Marken Toyota / Lexus / Seat / Cupra (Autoweller), BMW / Mini (B&K). Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 / 2021 gelang es fast 1.900 Mitarbeiter / innen, mehr als 36.000 Fahrzeuge zu vertreiben und einen Umsatz von mehr als 1 Milliarde Euro zu generieren

pm, Wellergruppe Holding SE & Co. KG



ELEKTRISCH FÜR ALLE Der neue Toyota Yaris Cross Hybrid

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Team Deutschland Hybrid 1,5-L-VVT-iE, 4x2: Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), Kurzstrecke (niedrig) 3,2–3,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 3,2 l/100 km, Landstraße (hoch) 3,7 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 5,2 l/100 km, kombiniert 4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

Jetzt 0341-94 500 anrufen und
Yaris Cross
oder E-Bike **Probefahrt sichern!**

Auto Saxe E-Bike zum Klappen



- intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
- 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar
- Reichweite etwa 60 Kilometern
- nur 18,5 kg

Endlich wieder verfügbar!

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

AKTUELL

**Vereinigtes Schleenhain:
Maßnahmenplan soll Entwicklung steuern**

Das Kernrevier im Südraum ist durch den Strukturwandel am stärksten und auch bis 2035 am längsten betroffen. So verändert der Kohleausstieg und damit verbunden auch das frühere Aus des Kraftwerks Lippendorf nicht nur die bisherigen Planungen der MIBRAG und der Region für die Nachfolgezeit, sondern auch das künftige Arbeits- und Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Kommunen rings um den Tagebau Vereinigtes Schleenhain wollen die verbleibende Zeit nutzen, um die Zeit nach dem aktiven Tagebau gut vorzubereiten. Bereits fest steht der Pereser See, der nach seiner Flutung den Großteil der reaktivierenden Flächen einnehmen wird. Auch gibt es erste Ideen, wie weitere Flächen nachhaltig genutzt werden können. Großteils offen ist jedoch, wie sich der Strukturwandel wirtschaftlich, sozial und demografisch auswirken wird. Auch dazu, wie sich die kommunalen Steuereinnahmen entwickeln oder die künftige Infrastruktur gestaltet werden kann, fehlen noch belastbare Prognosen und Informationen. Diese offenen Punkte und mögliche Lösungsansätze sollen in einem Maßnahmenplan systematisch aufgearbeitet werden. Auch die Prozesse, um die Einwohner aktiv an den Entwicklungen zu beteiligen, müssen erst durchdacht und geplant werden. Aktuell bereitet das Aktionsbündnis daher einen Antrag auf Fördermittel vor, um den Maßnahmenplan als künftiges Strategie- und Handlungskonzept erarbeiten zu können.

„Jetzt haben wir noch die Chance, die Entwicklung der Seen und der Folgelandschaft aktiv zu steuern,“ so Landrat Henry Graichen. Gerade angesichts der aktuellen Dynamik in der Ausstiegsgespräch brauche es jetzt schnell die Grundlagen für die weiteren Schritte. „Wir müssen genau wissen, was machbar ist und was wir wollen,“ so der Landrat weiter.

Die Akteure in Groitzsch, Neukieritzsch, Regis-Breitungen, Zwenkau, der MIBRAGmbH, dem Planungsverband Leipzig-Westsachsen und im Landkreis Leipzig haben das Ziel einer innovativen Bergbaufolgerregion vor Augen, mit spürbaren Impulsen für die wirtschaftliche Entwicklung. Weil hierfür alle Potentiale genutzt werden sollen, wird das Aktionsbündnis perspektivisch auch über die Ländergrenze nach Thüringen hinweg aktiv werden. Mit ins Boot geholt werden



sollen die Städte Böhlen, Lucka und Meuselwitz, die LEAG, der Landkreis Altenburger Land und die Planungsgemeinschaft Ostthüringen.

Die Karte zeigt das betroffene Gebiet und die kommunalen Grenzen der Anrainer.

pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

Meisterbriefe werden vergoldet

Festveranstaltung für 4.940 Jahre Meisterschaft am 25. Oktober

33 Meister und eine Meisterin erhielten am Montag, den 25. Oktober 2021, den „Diamantenen Meisterbrief der Handwerkskammer zu Leipzig“. Sie haben vor 60 Jahren ihren „Großen Befähigungsnachweis“ erworben. Für ein halbes Jahrhundert Meisterschaft wurden acht Meisterinnen und 50 Meister mit dem „Goldenen Meisterbrief“ geehrt. Die Festveranstaltung fand im Hotel The Westin Leipzig, Gerberstraße 15, statt und begann 15 Uhr. Die Vertreter der Medien waren herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

- Diamantmeister aus dem Landkreis Leipzig
- Glasermeister Ernst Bogen aus Markranstädt

pm, Handwerkskammer zu Leipzig

Hohe Dynamik in Lausitzer Wolfsterritorien

In Sachsen ist die Anzahl der bestätigten Wolfsterritorien auf 34 angestiegen. Bei den in Sachsen nachgewiesenen Wolfsterritorien handelt es sich um 29 Rudel, drei Paare und zwei territoriale Einzeltiere. Im Monitoringjahr 2019/2020 waren es 27 Rudel und vier Paare. Die Wolfsterritorien konzentrieren sich auf die bisher bekannten Gebiete. Während das Geschehen in Nordsachsen zu stagnieren scheint, lassen die Daten in Ostsachsen eine hohe Dynamik erkennen. Alle neuen sächsischen Territorien liegen östlich der Elbe. Hier sind im Laufe des letzten Jahres sowohl neue Territorien entstanden als auch bestehende wieder verschwunden, was auf einen hohen Konkurrenzdruck unter den Wölfen hinweist.

pm, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



AKTUELL

- Anzeige -

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu und somit wird die Weihnachtszeit eingeläutet

Am Samstag, den 4.12.2021 findet der Markranstädter Weihnachtsmarkt statt. Auch wir, das Team vom Reiseprofi Markranstädt, nehmen an diesem Event teil und laden Sie herzlich ein bei unserem kleinen Weihnachtsbazar vorbeizuschauen. Da vor allem in der Corona Pandemie soziale Projekte leiden mussten, haben wir uns entschieden, den Erlös zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz Bärenherz und an den Verein Elternhilfe für krebskranke Kinder zu spenden. Wir freuen uns Sie am zweiten Adventswochenende bei uns im Reiseprofi Markranstädt begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit einzuläuten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Was gibt es neues beim Reiseprofi Markranstädt:

Mit Frau Sandra Braune freuen wir uns eine weitere neue Auszubildende bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Frau Braune ist seit dem 1. Oktober für Ihre Reisewünsche da. Auf Ihrer ersten Info Tour in die Türkei, konnte Sie für Sie viele wichtige und neue Infos sammeln. Hierzu hat Frau Braune auch in einem kleinen Reisebericht, Ihre Eindrücke für Sie zusammengestellt: Ich hatte Ende September die Möglichkeit auf einer Seminar Reise viele Hotels in der Türkei kennen zulernen. Trotz der aktuellen Lage mit Corona verlief die Reise sehr gut und man konnte sehen, dass die Leute viel Wert auf die Einhaltung der Hygiene Maßnahmen legen. Zuerst ging es ins Hotel Monachus, hier überzeugt

die schöne Poollandschaft mit Ihren ausreichenden Liegeflächen, die zur Erholung einladen. Weiter ging es ins Hotel Mary Palace. Hier überzeugten mich vor allem die vielfältigen Restaurants und besonders toll für die Kleinen Gäste, der Wasser-rutschen Park.

Die Anlage des Side Royal Style, erinnert an einen Palast aus „1000 und einer Nacht“. Im Anschluss ging es zu meinem persönlichen Highlight der Reise. Das Hotel Miramare Beach wurde komplett renoviert und erstrahlt nun im neuen Glanz. Hier finden Sie eine abwechslungsreiche Gastronomie, sowie den wunderschön neu gestalteten Außenbereich der mit viel Grün zu einer erholsamen Oase geworden ist. Zusammenfassen ist zu sagen, dass die Regionen Side und Manavgat nicht nur wegen der vielen schönen Hotels zu empfehlen sind. Sie bieten zudem atemberaubende Strände und abwechslungsreiche Tagesausflüge. Zu diesen und allen anderen Urlaubsgebieten beraten wir Sie wie immer sehr gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Reiseprofi Markranstädt in der Leipziger Straße 18.

Der Sommer 2022 ist ab sofort buchbar. Es warten tolle Frühbucherangebote auf Sie. Weiterhin gibt es von zahlreichen Veranstaltern, das Angebot des Flex Tarifes, so dass Sie ganz ohne Risiko heute schon für nächstes Jahr buchen können und bis 14 bzw. 21 Tage vorab kostenfrei umbuchen oder stornieren können.

Quelle: Reiseprofi Markranstädt

► **Wir sind weiterhin für Sie da!**
per Telefon 034205208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Danksagung

50

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie dem Ortschaftsrat Quesitz bedanken.

Reiner und Karola Leonhardt



Döhlen, September 2021



Markranstädt informativ

online



www.druckhaus-born.de

*Liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma & Uroma
Christa Preibisch*

85 Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei. Viel Arbeit hast Du Dir gemacht und niemals nur an Dich gedacht.

Heute wollen wir Dir sagen, es ist gut, dass wir Dich haben.

Alles Liebe, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre wünschen Dir liebe Mutti

Deine Kinder Holger, Beate & Dagmar

Deine Schwiegerkinder

Deine 4 Enkelkinder und

*Deine 5 Urenkel*innen*

Markranstädt 2021-11-8



AKTUELL

Fröhliches Jubiläumsfest im Seniorenpark



Bei schönstem Wetter mit äußerst angenehmen Temperaturen feierten Bewohner, Besucher und gute Geister ein fröhliches Fest. Voller Erwartung kamen chic angezogene Bewohner/innen überpünktlich in das vom Ginkgo-Pflegedienst wunderbar und farbenfroh zum Kaffee eingedeckte und geschmückte Zelt. Wie auch in vielen Jahren zuvor übernahm die Grotzschher Partyband gekonnt und mit viel Schwung die musikalische Unterhaltung.

Gleich nach der Begrüßung der Gäste wurde Frau Früh, die dieses Jahr nun seit 10 Jahren im Haus wohnt, mit einem wunderschönen Strauß von Elly's Blumenkorb gratuliert.

Mit ähnlichen Straußen wurde auch der langjährigen Pflegedienstleiterin Karin Roßa gedankt, sowie der ehemaligen Betreiberin des Ginkgo Pflegedienstes Frau Dr. Neuschl-Marzahn und der aktuellen Inhaberin Ruth Neubert für unermüthlichen, ausdauernden von Herzen kommenden Einsatz zum Wohle der Bewohner und Mitarbeiter. Dem ganzen Team gebührt großer Dank für die liebevolle, professionelle, kreative, empathische, gutgelaunte und kompetente Arbeit, die es jeden Tag aufs Neue leistet.

Zur lustigen Unterhaltung während des Kaffees verzauberte uns der Zauberer Klaus Dieter Schmidt alias KLADIX mit verschiedenen Tricks. Er ließ sogar Frau Bürgermeisterin Stitterich Eier legen. Was für ein Spaß. Bald darauf erfreute uns die Tanzgruppe „Star Promenaders“ aus Markkleeberg in ihren schönen selbst genähten Kostümen mit tollen Tänzen.

20 Jahre Jubiläum hatte auch der handlungsbevollmächtigte engagierte Verwalter und Hausmeister Hans-Dieter Bähr, ohne den im Haus wahrscheinlich nichts funktionieren würde. Wir hoffen auf weitere 20 Jahre Herr Bähr!!



Unterstützt wird Herr Bähr häufig von Marco Besser Baudienstleistungen.

Während noch gefeiert, getanzt und geplaudert wurde, baute das Team von Alexander Besser von der Gaststätte Grüner Zweig ein super leckeres Büffet auf, um das sofort nach der Freigabe der Kampf begann.

So erfreut die Erinnerung an dieses Fest immer noch alle Beteiligten und lässt auf weitere Festivitäten im Seniorenpark hoffen.

Quelle: Angelika Häußler (Fotos: Silke Wild)



**Kompetent, menschnah
und persönlich**

seit 20 Jahren sind wir für sie da:

- mit ambulanter Pflege (Grundpflege, Behandlungspflege)
- mit Hilfe beim Stellen von Pflegeanträgen
- mit Pflegeplanung und Pflegeberatung
- mit der Organisation von Rezepten, Hilfsmitteln, Terminen
- mit Herz, Hand und Humor
- mit Wissen und Können

**Gerne nehmen wir uns Zeit
für alle Ihre Fragen zur Pflege**

Kontakt & Beratung: Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax. 034205-74630
info@ginkgopflege.de · www.ginkgopflege.de

TIPPS

Silvestertanz im neuen Saal

Sie sind herzlich eingeladen den Jahreswechsel in unserem neuen Saal zu erleben. Wir planen einen Silvestertanz von 19 bis 2 Uhr. Bier, Hauswein, Sekt und alkoholfreie Getränke sind im Kartenpreis enthalten, wie auch das 5-stündige Silvesterbuffet. Dieses wird viele kleine kulinarische Überraschungen bereithalten und zum Naschen einladen. Tanzen sie mit DJ Stefan ins neue Jahr.

Denken sie an die Tischreservierung und die Abholung der Eintrittskarten bis 17. Dezember.

Ab sofort gibt es sonntags zwischen 11:30 und 13:30 Uhr auch Wildbraten, Rinderroulade und Entenkeule. Sonntags können sie weiterhin von 14:00 - 17:00 Uhr unsere Riesenwindbeutel

genießen, außer am 26.12. und 2.1., frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, VanillecremÉ, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei. Seit 24.10. gibt es wieder die Winterkarte mit vielen heißen Früchten.

Der 4. Advent (19.12.) ist unser letzter a la carte Öffnungstag dieses Jahr und am 5.1. öffnen wir nächstes Jahr wieder.

Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir ihnen warme und kalt/warme Buffets. Für Feierlichkeiten ab 50 Personen steht ab sofort unser neuer Saal bereit. Reservierungen für nächstes Jahr nehmen wir gern entgegen, dieses Jahr sind wir bereits ausgebucht.

Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Herbst und freut sich auf sie.

Quelle: Zum Bildermacher

SchuhPack organisiert Weihnachtswunschbaum für Kinder

Liebe Mamis und Papis aus Markranstädt,
Liebe Kinder,

wir der SchuhPack möchten dieses Weihnachten wieder etwas Gutes für hilfsbedürftige Familien auf die Beine stellen. Gerne möchten wir den SchuhPack Weihnachtswunschbaum ins Leben rufen. Dieses Jahr möchten wir es diskreter und wunschorientiert gestalten.

Ab dem 15.11.2021 dürfen die Kinder zu uns kommen und Ihren Wunsch auf einen Stern schreiben, dieser dann an den Weihnachtsbaum gehangen wird.

Gerne dürfen sich die Markranstädter einen Wunschstern „pflücken“ und dem Kind diesen Wunsch erfüllen.

Die Geschenke werden dann bis zum 18.12.12 unter den Weihnachtsbaum gelegt und dürfen dann am 23.12. von den Kinder abgeholt werden.

Alles erfolgt Anonym. Die Kinder und Eltern werden vor Ort belehrt, wie der Anonyme Wunschstern funktioniert.

Also, wenn du dich in einer Notlage befindest und dein Geld nicht reicht um deinen Liebsten ein kleines Geschenk zu machen, wollen wir dir etwas unter die Arme greifen. Komm vorbei, du bist Herzlich Willkommen

SchuhPack



Tanzschule Nancy Klauß

Die Tanzschule im Westen von Leipzig
in der Staffelsteinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)

• Grundkurs Gesellschaftstanz

Ab Mi 05.01.2022 (8 Wochen) 20:30 - 22:00 Uhr

• Grundkurs Discofox

Ab So 09.01.2022 (6 Wochen) 16:15 - 17:45 Uhr

Gesellschaftstänzer mit Vorkenntnissen

sind in unseren Hobbytanzclubs herzlich willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Jeden Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr

Jeden Sonntag 20:30 - 22:00 Uhr

Info & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765

✉ info@tanzschule-nancy-klauss.de

www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen
in klimatisierten
Räumen

Gasthof „Zum Bildermacher“

31.12.2021, 19 - 2 Uhr

1. Silvestertanz im neuen Saal

99 € pro Person (Bier, Wein, Sekt, afG und 5-Stunden-Buffer incl.)

ab sofort sonntags: 11:30 - 13:30 Uhr

Entenkeule, Wildschweinbraten, Rinderroulade

und wie immer 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel außer am 26.12. und 2.1.

Do./Fr. ab 18 Uhr

Sa. 11:30 - 17 Uhr

Sa. Feiern auf Bestellung, kein a la carte

Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de

04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1



TIPPS

Nachhaltige Weihnachten: Tipps für ein umweltfreundlicheres Fest

Wir machen anderen eine Freude und lassen es uns im Kreis der Familie gut gehen: Für viele sind die Weihnachtsfeiertage die schönste Zeit im Jahr. Doch nachhaltig ist das Fest meist noch nicht. Massenhaft Geschenke, die unbeachtet in der Ecke landen, Berge an Lebensmittelresten und Geschenkpapier, das die Umwelt belastet. Dabei gibt es Möglichkeiten, um die Weihnachtstage umweltfreundlicher zu gestalten und dennoch viel Freude zu haben.

Beim Weihnachtsbaum aufs Siegel achten

Auf einen Weihnachtsbaum wollen die wenigsten verzichten. Müssen sie auch nicht. Allerdings sollte man beim Kauf einen einheimischen Baum mit FSC-Siegel wählen. Dieser stammt aus naturverträglicher Waldwirtschaft und nicht aus Monokulturen. Ein Baum mit dem Naturland- oder Bioland-Siegel kann ebenso bedenkenlos gekauft werden. Auch bei der Dekoration lässt sich die Umwelt schonen. Statt Lametta und Plastikugeln bieten sich zum Beispiel Sterne aus Stroh, Figuren aus Bienenwachs oder Holz, getrocknete Orangenscheiben oder Zimtstangen an.

Kurze Transportwege

Bei der Beleuchtung sollte man zu energiesparenden LED-Varianten greifen. Die besonders große Faden- oder Filament-LED im Kerzenkopf der Lumix Super Light Flame etwa strahlt fast dreimal heller als herkömmliche LEDs - bei gleichem Energieverbrauch. Fünf Helligkeitsstufen lassen sich per Knopfdruck auf der Fernbedienung auswählen, ebenso wie der Flackermodus in zwei verschiedenen Schnelligkeiten. Die kabellose Christbaumkerze wird in limitierter Stückzahl in Niederbayern hergestellt, wodurch umweltschädliche Schweröl-Schifftransporte aus Fernost vermieden werden können. Bei der regionalen Herstellung der Christbaumkerzen wird zudem ausnahmslos recycelter Plastikmüll verwendet. Das gilt ebenso für den Baumständer Green Line von Krinner. Die Rundum-Einseil-Technik des ökologischen Baumständers, den es in zwei Größen gibt, sorgt dafür, dass jeder Baum sicher und gerade steht - ob dick, dünn oder krumm gewachsen.

Konsumbewusst schenken

Kaum sind die Präsente ausgepackt, landen Berge von Geschenkpapier im Müll. Am besten greift man daher zu recyceltem Geschenkpapier oder verwendet alternativ Körbe, Kisten oder Stofftaschen. Auch Packpapier sieht gut aus und lässt sich persönlich beschriften. Und statt Geschenkbändern aus Plastik eignen sich Stoffbänder und Wollreste. Bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke kann man zum Beispiel auf nachhaltig gefertigte Geschenke und Fairtrade-Produkte achten. Oder man verschenkt Selbstgemachtes, einen Ausflug oder eine Einladung zum Essen. Für einen nachhaltigen Festtagsschmaus gilt: am besten saisonal, regional, frisch und bio.



Rückkehr zum Ritual

Weihnachten ist das große Fest der Rituale, in vielen Familien werden dabei jahrzehntealte Traditionen gepflegt. 2020 aber war alles anders: Treffen mit lieben Angehörigen waren entweder gar nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich. Umso mehr freuen sich die Menschen in diesem Jahr auf die Rückkehr zu einer gewissen Normalität, vor allem auch beim Thema Essen. Am 24. Dezember kommt in vielen Familien abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Das einfache und in der Zubereitung stressfreie Mahl schmeckt Groß und Klein. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, dazu passt beispielsweise die Dicke Sauerländer Bockwurst von Metten.

djd



CHRISTBAUMLAND

Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaumplantagen



**Adventsbaumschlagen an den Samstagen
vor dem 1. & 2. Advent**

Täglicher Verkauf ab dem 4. Dezember, 9.00 Uhr
an der B 186 Richtung Zwenkau, Abfahrt Kleindalzig

Täglicher Verkauf ab 10. Dezember, 9.00 Uhr
• an der B 181 in Dölzig, neben ESSO-Tankstelle
• in Lösau, an der Weißenfelder Straße

Unser Angebot:
*Nordmantannen, Blaufichten, Koloradotannen,
Weihnachtsbäume im Topf*

Achtung: Um größeren Andrang und Menschenansammlungen an unseren Verkaufsständen zu vermeiden, nutzen Sie bitte auch die Öffnungszeiten in der Woche und sonntags!

Allgemeine Hygienemaßnahmen (Abstand, Händedesinfektion, Maskenpflicht im Verkaufsbereich) sind einzuhalten.

Bitte bleiben Sie gesund!

Gärtnerei Neidhardt

04442 Zitzschen

Tel. 034203 / 31244 • www.gartenbau-neidhardt.de

**Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

djd

STELLENMARKT

Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung blicken auf erfolgreichen „Sommer der Berufsausbildung“

Junge Menschen mit Ausbildungsbetrieben zusammenzubringen, damit sie eine #AusbildungSTARTEN - dafür haben sich die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ von Juni bis Oktober 2021 im „Sommer der Berufsausbildung“ stark gemacht. An neun thematischen Aktionstagen haben sie gezeigt, welche umfassenden Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung eine betriebliche Berufsausbildung bietet.

Die Aktionstage wurden durch vielfältige Veranstaltungen begleitet wie etwa Informationsevents oder Sommercamps und haben zahlreiche junge Menschen angesprochen. So konnten zahlreiche Jugendliche und ihre Eltern erreicht und über die hervorragenden Berufs-, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten einer dualen Ausbildung informiert werden. Und viele Betriebe wurden motiviert, Ausbildungsplätze anzubieten und zu besetzen.

Im „Sommer der Berufsausbildung“ ist es durch die gemeinsame Anstrengung der Allianzpartner gelungen, die berufliche und duale Ausbildung regional und bundesweit prominent in der Öffentlichkeit zu platzieren.

Die Allianz für Aus- und Weiterbildung setzt sich auch nach dem Ende des „Sommers der Berufsausbildung“ für die Stärkung der dualen Ausbildung ein. Und auch die Vermittlung geht weiter: Die Lehrstellenbörsen der Kammern und die Ausbildungsbörse der Bundesagentur für Arbeit bieten noch viele attraktive Ausbildungsplatzangebote, die auf interessierte Bewerberinnen und Bewerber warten. Viele Betriebe und

Unternehmen suchen noch nach ihrer Fachkraft von morgen. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier: „Die duale Ausbildung ist eine große Stärke des Standorts Deutschland. Wir müssen auch weiterhin alles daran setzen, die duale Ausbildung weiter zu stärken und mehr junge Menschen für diesen Weg zu begeistern. Der Sommer der Berufsausbildung war ein großer Erfolg. Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung haben mit einer beeindruckenden Zahl an Veranstaltungen und Social-Media-Aktivitäten ein starkes Zeichen gesetzt.“

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek: „Es liegt mir am Herzen, dass alle Jugendlichen, die eine Ausbildung anstreben und einen Ausbildungsplatz finden können. Eine Ausbildung ist der Schlüssel zu einer gesicherten beruflichen Zukunft. Gleichzeitig sichert jeder besetzte Ausbildungsplatz, dass auch in den kommenden Jahren gut ausgebildete Fachkräfte in Handwerk und Industrie bereitstehen. Damit uns das auch im Jahr 2 der Pandemie gelingt, haben wir uns im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung zum ‚Sommer der Berufsausbildung‘ mit seinen vielfältigen Aktionen zusammengeschlossen. Mit dem Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit können wir zufrieden sein. Als einen nachhaltigen Beitrag des Bundesbildungsministeriums habe ich im Oktober das digitale Berufsorientierungsportal berufenavi.de gestartet, das jetzt und in Zukunft für die Jugendlichen einen umfassenden und verlässlichen Einstieg in die Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche ermöglicht.“

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil: „Ausbildung ist die beste Investition in die Zukunft. Dazu müssen wir junge Men-

Kreisverband Leipzig-Land e. V.



DRK Pflegedienst Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt

Wir suchen:

- Teamleitung (m/w/d) Pflege (30-35 Std./Woche)
- Praxisanleitung (m/w/d) Pflege (30-35 Std./Woche)
- Pflegefachkraft (m/w/d) (30-35 Std./Woche)
- Pflegehilfskraft (m/w/d) (30-35 Std./Woche)

Informieren Sie sich auf www.karriere.drk-leipzig-land.de über unsere aktuellen Stellenangebote.

    /drkleipzigland



STELLENMARKT

schen bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen und mit Unternehmen zusammenbringen.“ Staatsministerin für Integration Annette Widmann-Mauz: „Für einen starken Wirtschaftsstandort Deutschland müssen wir junge Menschen für eine duale Ausbildung begeistern und unsere Unternehmen und Betriebe unterstützen. Das haben wir mit dem ‚Sommer der Berufsausbildung‘ und dem Start des Programms ‚Ausbildungsplätze sichern‘ getan. Wichtig ist, hierbei alle Jugendlichen in den Blick zu nehmen, mit oder ohne Einwanderungsgeschichte. Denn Vielfalt ist ein echter Faktor für Innovation und sichert unserer Wirtschaft den Fachkräftenachwuchs, den sie dringend braucht!“

BDA-Präsident Dr. Rainer Dulger: „Die Wirtschaft hat im Sommer der Berufsausbildung Vollgas gegeben. Die vielfältigen Aktionen, um Jugendliche und ihre Eltern für eine Ausbildung zu begeistern, haben eine beeindruckende Reichweite erzielt. In der Berufsorientierung gibt es insbesondere bei der Vernetzung der Schulen aber noch Nachholbedarf. Hier müssen wir gemeinsam mit den Partnern der Allianz für Aus- und Weiterbildung ansetzen. Die Wirtschaft lässt auch nach dem ‚Sommer der Berufsausbildung‘ in ihrem Ausbildungsengagement nicht nach. Denn gerade jetzt sind Fachkräfte als Herzstück jedes Unternehmens ein wichtiger Motor für den wirtschaftlichen Aufschwung trotz und nach Corona. Wichtig ist: Eine Ausbildung kann nicht nur im August oder September begonnen werden, sondern noch über das Jahresende hinaus.“

Stellvertretende DGB-Vorsitzende Elke Hannack: „Der Sommer der Berufsbildung hat die Bedeutung der Dualen Ausbildung noch einmal in den Vordergrund gestellt. Wir dürfen aber nicht nachlassen in unseren Anstrengungen, allen

ausbildungs-interessierten jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten. Noch immer bleiben zu viele junge Menschen unversorgt und sind auf Übergangsmaßnahmen angewiesen. Deshalb lohnt es sich, weiter um jeden Ausbildungsplatz zu kämpfen. Dem vielfach beklagten Fachkräftemangel lässt sich aber nur mit guter Ausbildung begegnen. Die Corona-Ausbildungsstudie der DGB-Jugend hat die drängenden Probleme der Auszubildenden aufgezeigt und gibt wichtige Impulse für die Verbesserung der Qualität in der Ausbildung.“

Vorsitzender der Wirtschaftsministerkonferenz, Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Das System der dualen Ausbildung stellt das Fundament für eine zukünftige Fachkräftesicherung dar. Gut ausgebildete Menschen werden in den Betrieben dringend gebraucht. Vor diesem Hintergrund genießt die duale Ausbildung eine hohe Priorität in den Ländern. Dies spiegelt sich gerade auch in der Vielzahl der Maßnahmen von Partnern der Bündnisse, Allianzen und Pakte in den Ländern, die den Sommer der Ausbildung der Allianzpartner hervorragend ergänzt haben. Nordrhein-Westfalen zum Beispiel hat im Juni unter der Dachmarke ‚Ausbildung jetzt!‘ des Ausbildungskonsens NRW eine Aktionswoche gestartet, in deren Rahmen mit vielfältigen Beratungsangeboten für Jugendliche und Eltern, Hotlines, Social Media Plattformen und einer Kampagne für Praktika im Handwerk erfolgreich angesprochen wurden.“ Informationen zum ‚Sommer der Berufsausbildung‘ und zur Allianz für Aus- und Weiterbildung finden Sie unter: www.aus-und-weiterbildungsalianz.de.

pm, Bundesagentur für Arbeit (redaktionell gekürzt)

Verkäufer*in (m/w/d) gesucht !

für unsere **Bäckerei Filiale Markranstädt**

(in den Marktarkaden)

Bei weiteren Fragen bitte telefonisch unter der Rufnummer:

0163 / 25 548 31

Gern auch persönlich in der:

**Bäckerei Häntsch
in Kitzen**

Ernst-Thälmann-Str.59
04523 Pegau

Die Dialysepraxis Leipzig stellt ein (m / w / d)

**Gesundheits- und Krankenpfleger
Med. Fachangestellte**

- Praxisstandort Plantagenweg 2
04178 Leipzig / OT Burghausen
- 32 Stunden/Wochen in Früh- /Spätwechschelschicht
zwischen 6.45 Uhr und 17.45 Uhr
- Kein Sonntag, für Samstag ein freier Tag in der Woche
- Zusatzleistung: 13. Gehalt, vermögenswirksame
Leistungen und anderes
- Wir lernen dialysespezifische Fachkenntnisse an

Erstkontakt: vertraulich über Mobil 0171 6232374



Leipziger Straße 61
04420 Markranstädt

www.rb-automotive.de
jobs@rb-automotive.de

Seit dreißig Jahren sind wir ein stetig wachsendes, mittelständiges Unternehmen im Automotive Bereich. Zur Verstärkung unseres Büroteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung.

- Ihre Aufgaben:
- Zahlungsverkehr Bearbeitung (Debitor /Kreditor)
 - Forderungs-Controlling Debitor / Kreditor
 - Allgemeine Bürotätigkeiten
 - Korrespondenz

Sollten Sie eine kaufmännische Ausbildung haben, Spaß an der Arbeit im Büro und gern in einem Team arbeiten, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an jobs@rb-automotive.de.

Komm in unser Team



MATTERSTEIG & Co. sucht

Messingenieur sowie Elektriker/ Mechatroniker / Anlageninstallateur (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Die MATTERSTEIG & Co. INGENIEURGESELLSCHAFT für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit dem Sitz in Markranstädt (bei Leipzig). Wir sind ein akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025 sowie bekanntgegebene Messstelle nach § 29b des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und führen Messungen von Luftschadstoffen an industriellen Betrieben durch.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine (n) Messingenieur (m/w/d) sowie Elektriker / Mechatroniker / Anlageninstallateur (m/w/d)

Aufgaben:

- Emissionsmessungen von Luftschadstoffen
- Ermittlung und Bewertung von Gerüchen
- Durchführung von Funktionsprüfungen und Kalibrierungen kontinuierlich arbeitender Messgeräte
- Berichterstellung (Ingenieur)
- Service- und Wartungsarbeiten von Messgeräten und Probennahmesystem

Voraussetzung:

- Führerschein
- Höhentauglichkeit
- Reisebereitschaft
- Universitäts-/Hochschulausbildung im Fachbereich Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik oder Maschinenbau (Ingenieur)
- Ausbildung zum Elektriker, Mechatroniker, MSR Techniker, Umweltmesstechniker oder vergleichbares

Unser Angebot:

Wir möchten Sie langfristig binden und fördern Ihre persönliche Entwicklung im Unternehmen. Wir bieten eine betriebliche Altersvorsorge an und junge Familien unterstützen wir mit einem monatlichen Kitazuschuss.

*Wir freuen
uns auf Sie!*

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns unter:**

Ansprechpartner: Dr. Stephan Mattersteig
Zwenkauer Straße 159, 04420 Markranstädt

Tel.: (034205) 758-0 oder unter
Email: info@mattersteig-und-co.de
www.mattersteig-und-co.de

STELLENMARKT

Ausbildung zum Dachdecker

Das Dachdeckerhandwerk kann sich entgegen dem Trend seit vielen Jahren über immer weiter steigende Azubizahlen freuen. Und auch 2021 stehen die Zeichen wieder sehr gut: Viele Bundesländer melden bereits jetzt schon hohe Zuwachsraten. Beliebte ist der Beruf bei den Jugendlichen vor allem deshalb, weil man abends sieht, was man tagsüber gemacht hat. „Das gibt ein gutes Gefühl“, bestätigt auch Leon Hain, seit Kurzem stolzer Besitzer des Gesellenbriefs. Er hat es nicht bereut, sich nach der 10. Klasse für eine Ausbildung zum Dachdecker entschlossen zu haben. Klimaschutz ist ein weiteres wichtiges Argument bei der Berufswahl, das bestätigen aktuelle Umfragen. Und auch da punktet der Dachdeckerberuf: Denn Dachdecker installieren Solar-Anlagen auf Dächern, um Strom zu gewinnen oder Wärme zu erzeugen. Zudem gibt es mittlerweile auch viel technische Unterstützung: Schwere Lasten werden mit dem Aufzug aufs Dach transportiert, und immer mehr Dachdecker setzen Drohnen ein, um schadhafte Dächer zu inspizieren. Denn obwohl im Dachdeckerhandwerk Tradition großgeschrieben wird, kommen neue Techniken zum Einsatz. Es geht hier eben beides: Schieferhammer und iPad. Infos zum Beruf und Hilfe bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb gibt es hier: www.dachdeckerdeinberuf.de



spp-o



Die Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH, ein Unternehmen des weltweit führenden Umweltdienstleisters Veolia, ist ein deutschlandweit tätiger Komplettendienstleister für die Verwertung und den Transport von Klärschlämmen sowie sonstigen Reststoffen aus kommunalen Kläranlagen. Am Hauptsitz in Markranstädt sowie am Standort in Zorbau arbeiten rund 120 Mitarbeitende.

Wir wollen wachsen und suchen daher **ab sofort**

am Standort **Markranstädt** einen

**Instandhaltungs-
mechaniker** (m/w/d)



am Standort **Zorbau** einen

Anlagenfahrer
(m/w/d)



Wir bieten Ihnen eine langfristige Perspektive, ein angenehmes Arbeitsklima, tolle Arbeitskollegen, abwechslungsreiche Aufgaben sowie eine leistungsgerechte Vergütung inkl. Zuschläge.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich direkt über www.veolia.de/karriere oder de.wasser.bewerbung@veolia.com.
Kontakt: Frances Lindemann,
Telefon: 0341-24176-329

WIR BIETEN MEHR

Professionelle Pflege und Betreuung mit Herz



AWO Betreutes Wohnen Markranstädt **Eisenbahnstraße 11, 04420 Markranstädt** **Tel.: 034205 42660**

Im Betreuten Wohnen führen Sie ihren eigenen Haushalt und haben gleichzeitig die Sicherheit eines Notrufs und einen Ansprechpartner für Ihre Fragen und Wünsche. Gemeinsame Veranstaltungen, die wir regelmäßig organisieren, schaffen Begegnungen und Gemeinschaft. Unsere Wohnungen in zentraler Lage sind altersgerecht ausgestattet und auch für gehbehinderte Menschen gut zugänglich. Ganz nach Ihren Wünschen können Sie vielfältige Dienstleistungen für Haushalt, Pflege und Betreuung in Anspruch nehmen. Zudem bieten wir Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe, eine fußläufig bequem erreichbare Bushaltestelle, Marktplatz, Kirche, Bürgerbüro und gastronomische Einrichtungen, ein unmittelbar neben unserem Haus befindliches Ärztezentrum mit Apotheke sowie Physiotherapie, Friseur-, Kosmetik- und Fußpflege.

In unseren beiden AWO Seniorenzentren in Markranstädt bieten wir Ihnen ein Zuhause. Liebevolle Pflege und fachliche Betreuung sind dabei unser oberstes Gebot.

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ **Stationäre Altenpflege & Kurzzeitpflege** Braustraße 19, 04420 Markranstädt Tel.: 034205 42660 sz-markranstaedt@awo-sachsen-west.de Einrichtungsleiterin: Evelin Schwennicke

AWO Seniorenzentrum „Am See“ **Stationäre Altenpflege** Oststraße 2, 04420 Markranstädt Tel.: 034205 209251 sz-amsee@awo-sachsen-west.de Einrichtungsleiterin: Elvira Kahl

Aktuell bieten wir in mehreren Bereichen freie Stellen an, so zum Beispiel für **Pflegefachkräfte (m/w/d)** und **Pflegehelfer (m/w/d)** in unseren 13 AWO Senioreneinrichtungen. Sowie in der Geschäftsstelle als **Qualitätsmanager (m/w/d)**, **Controller / Juniorcontroller (m/w/d)**, **Einkäufer (m/w/d)** und **Referent der Geschäftsführung (m/w/d)**.

Zudem bieten wir **Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Pflege, Praktikumsplätze** und die **Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**.

Ausführliche Stellenangebote finden Interessenten auf der Unternehmenswebsite: www.awo-sachsen-west.de



Senioren- und Sozialzentrum
gGmbH Sachsen-West

Dafür schlägt unser Herz.

GESUNDHEIT

Jetzt wird's richtig kalt

Kalt. Kälter. Kältekammer! Eine Behandlung der ganz besonderen Art bietet Ihnen ein Besuch in der Kältekammer der meri Sauna am Kulkwitzer See.

Die individuelle Ganzkörperkältetherapie ist eine Reizbehandlung, welche Anfang der 80er Jahre in Japan entstand und für rheumatoide Arthritis eingesetzt wurde. Die Therapie wird mittlerweile nicht mehr nur bei Rheumaerkrankungen und chronischen Schmerzen angewendet. Mit ihr lassen sich auch Leiden und Beschwerden wie zum Beispiel Multiple Sklerose, Neurodermitis, Muskel- und Gelenkerkrankungen, Depressionen und Angstzustände sowie Schlafstörungen lindern. Eine entzündungshemmende Wirkung sowie die Beschleunigung des Heilungsprozesses wurden ebenfalls durch Studien nachgewiesen.

Auch in den Bereichen Sport, Wellness & Beauty sind die positiven Wirkungen der Kältekammer bekannt. So erhöhen Sportler ihre Leistungs- und Regenerationsfähigkeit durch die „Schockfrostung“ und Prominente schwören auf den Anti-Aging- und Hautstraffungseffekt.

Anwendungsgebiete:*Schmerztherapie*

- u. a. dauerhafte Reduzierung der Schmerzmittel bei Schmerzpatienten, Verbesserung / Linderung von Migräne, Blockade der Schmerzsensoren, Beeinflussung des Schmerzgedächtnisses

Leistungssportler und Muskelaufbau

- u. a. Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Kraft, Vorbeugung und Verringerung von Muskelkater

Schlafstörung und Burnout

- u. a. Minderung von Stresszuständen und Tinnitus-Beschwerden, bessere Durchblutung des Gehirns, Linderung von Depressionen

Gewichtreduktion und Wohnbefinden

- u. a. Reduzierung von Cellulite, Hautstraffung, Anregung des Stoffwechsels

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<http://www.meri-sauna.de/kaeltekammer>

Quelle: [meri-sauna.de](http://www.meri-sauna.de)

Bauchweh statt Bauch weg?

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir in den vergangenen Monaten so viel Zeit zu Hause verbracht wie noch nie. Schnell sammelten sich dadurch zusätzliche „Corona-Kilos“ auf den Hüften. Um die wieder loszuwerden, liegt eine Ernährungsumstellung nah. Statt fettiger und süßer Köstlichkeiten sollen ab sofort mehr frisches Obst und Gemüse auf den Tisch kommen. Doch Vorsicht! Bei einer allzu radikalen Ernährungsumstellung kommt es häufig zu unangenehmen Begleiterscheinungen wie Bauchschmerzen oder Blähungen.

Gute Ersthelfer gegen Bauchkrämpfe und Blähungen sind Fenchel-, Anis- oder Kümmeltee. Auch Arzneimittel aus der Apotheke können zum Einsatz kommen. Als wirksamer Alltagshelfer gegen stärkere gasbedingte Verdauungsbeschwerden hat sich beispielsweise Lefax intens bewährt, erhältlich als Flüssigkapsel oder Mikro-Granulat. Der enthaltene Wirkstoff Simeticon wirkt rein lokal und physikalisch: Er löst die Gasbläschen auf, die während der Verdauung im Magen-Darm-Trakt entstehen. Neben Blähungen kann er auf diese Weise auch weitere Beschwerden wie Völlegefühl, Bauchkrämpfe oder Aufstoßen lindern.

Auch eine heiße Wärmflasche auf dem Bauch kann eine echte Wohltat sein. Die Wärme regt die Durchblutung an, das entspannt die Muskulatur und lindert die Schmerzen. Sollten die Beschwerden sich nach wenigen Wochen nicht bessern oder sogar stärker werden, gehen Sie zum Arzt.

ssp-o

Zarte Haut winterfit machen



Die Gesichtshaut spannt, die Schienbeine sind trocken, Hände und Ellenbogen sind rau und rissig: Viele Menschen kämpfen im Winterhalbjahr mit trockener Haut. Denn frostige Außentemperaturen und trockene Heizungsluft entziehen ihr jetzt immer wieder Feuchtigkeit. Reichhaltige Cremes können die verschiedenen Körperpartien zwar von außen pflegen, aber der Effekt hält nur kurzfristig. Umso wichtiger ist es, die Haut von innen zu versorgen. Das Stichwort dafür heißt: Trink-Kollagen. Der spezielle [HC]-Kollagen-Komplex in den Elasten-Trinkampullen aus der Apotheke konnte in Studien zeigen, dass schon eine vierwöchige Einnahme die Hautfeuchtigkeit deutlich und nachhaltig erhöht - und das von Kopf bis Fuß. Unter www.elasten.de gibt es weitere Infos und Tipps.

djd

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

GESUNDHEIT

Alles mit einer Karte: Die neueste elektronische Gesundheitskarte bietet Versicherten viele Vorteile

Ein neues Rezept vom Hausarzt empfangen, dieses per App in einer Apotheke einlösen und sich das Medikament zum Beispiel per Botendienst nach Hause bringen lassen – das spart Zeit und ist bald in ganz Deutschland für alle gesetzlich Versicherten per App möglich. Das E-Rezept wird nach und nach bis Anfang 2022 bundesweit eingeführt. Wer möchte, kann sich bereits einen Eindruck von der E-Rezept-App verschaffen: Sie steht in den App Stores von Apple und Google zum kostenfreien Download bereit. Außerdem können Versicherte jetzt die neueste elektronische Gesundheitskarte (eGK) – mit sogenannter NFC-Schnittstelle – und die dazugehörige PIN bei ihrer Krankenkasse bestellen. Beides wird benötigt, um die E-Rezept-App in vollem Umfang nutzen zu können.

NFC-Schnittstelle macht die Gesundheitskarte noch vielseitiger

Notfalldaten wie Vorerkrankungen, Allergien, eine Kontaktperson für den Notfall sowie ein elektronischer Medikationsplan lassen sich bereits auf der Gesundheitskarte speichern. Durch die NFC-Schnittstelle kann die neueste Generation der elektronischen Gesundheitskarte aber noch mehr. Mit Karte und PIN können sich gesetzlich Versicherte zum Beispiel in der App der elektronischen Patientenakte (ePA) ihrer Krankenkasse anmelden. Gemeinsam mit der Ärztin oder dem Arzt können sie die elektronische Patientenakte anlegen und befüllen. Das hat etwa den Vorteil, dass Mediziner Einsicht in schon bestehende Krankheitsverläufe erhalten und Doppeluntersuchun-

gen vermieden werden. Die elektronische Patientenakte wird schrittweise in ganz Deutschland eingeführt – Informationen hierzu gibt es bei den Krankenkassen. Außerdem können Versicherte mit der NFC-fähigen Gesundheitskarte alle Funktionen der E-Rezept-App nutzen. Wie das funktioniert, erfährt man etwa unter www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de oder www.gematik.de. Statt des rosa Ausdrucks wird künftig ein Rezeptcode reichen, um Rezepte in der Apotheke einzulösen. Das heißt, der Apotheker muss die Informationen nicht mehr abtippen oder das Rezept händisch scannen. Patientinnen und Patienten erhalten den Code entweder über die App oder ausgedruckt auf Papier.



Die neueste elektronische Gesundheitskarte bietet Versicherten die Möglichkeit, ihre Gesundheitsdaten künftig noch besser im Blick zu haben.

Gesundheitskarte und PIN bei der Krankenkasse beantragen

Mit E-Rezept, elektronischer Patientenakte, Notfalldaten und Medikationsplan haben Versicherte ihre Gesundheitsdaten noch besser im Blick. Voraussetzung für die Nutzung aller Funktionen sind die neueste elektronische Gesundheitskarte und die PIN, die bei den Krankenkassen erhältlich sind. Die PIN schützt vor unberechtigten Zugriffen auf die medizinischen Daten der eGK.

djd

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87116



www.drk-leipzig-land.de

**Ist Ihr Herz im Stress?
Finden Sie es heraus!**

Ich achte auf mich!
Eine Messung mit dem „Cardioscan“ zeigt Ihnen Ihre Herzfunktion und gibt Anhaltspunkte, ob es derzeit durch **Stress** belastet ist.

Aktionspreis 5,- €

Messaktion zum Lebendigen Adventskalender
08.12.2020
Um Terminabsprache wird gebeten.

Rate-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rate-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.



Liebevolle Betreuung durch unsere Mitarbeiter!

Engel
pflegen & betreuen GmbH

Einfach wohl fühlen!

Wir alle sind wie gewohnt, weiter 24-Stunden für Sie da.

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Wir sind 24-Stunden – persönlich – für Sie da!

NEUERSCHEINUNGEN

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Oktober ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und

wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich
Frühe Hilfen für Familien
Keine Familie fällt durchs Netz!



Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Manchmal braucht es einfach den Austausch mit anderen Müttern und Vätern, die sich in der gleichen Lebensphase des Kindes befinden. Manchmal kann sich der Start in das Elterndasein auch schwierig gestalten, Eltern haben Fragen und Sorgen. Dabei können Angebote im Rahmen der Frühen Hilfen unterstützen, jede Familie in dem Umfang den sie braucht – bereits während der Schwangerschaft oder nach der Geburt des Kindes. Jede (werdende) Mutter und jeder Vater kann selbst entscheiden, ob die Familie das Angebot nutzen möchte.

Familienbildung
Die Angebote der Familienbildung richten sich an alle, die Kinder erziehen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)

Gastfreundlich
Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führte durch Sachsen



Was kann man tun, wenn man sich für Klimagerechtigkeit engagieren möchte? Man kann bei seinem eigenen Konsum und dem eigenen Verhalten einsetzen, bewusst einkaufen und wenig verbrauchen, Müll reduzieren, sparsam heizen und auf Fahrrad und ÖPNV zurückgreifen. Andere engagieren sich in Umweltgruppen und versuchen im lokalen oder kommunalen Bereich etwas zu bewegen. Manch einer geht freitags demonstrieren und wieder andere suchen das Gespräch mit Politikern. Einen ganz speziellen Weg suchten sich einige Wenige, die vom polnischen Zielona Gora bis zum schottischen Glasgow pilgern wollen. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 24 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)

Unternehmerfreundlich
Corona-Hilfsfonds für Start-ups – 40 Millionen Euro an Jungunternehmen



Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) unterstützt pandemiebetroffene Start-ups im Freistaat nun mit noch mehr Kapital. Der von der MBG verwaltete Corona-Start-up-Hilfsfonds (CSH) wurde zwischenzeitlich auf 40 Millionen Euro aufgestockt und die maximale Finanzierungssumme auf 2 Millionen Euro pro Start-up angehoben. Dafür hatten sich die MBG, die SAB, das Land und der Bund gemeinsam eingesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Laufzeit des Fonds ausgedehnt: Gründerinnen und Gründer können noch bis zum 31.12.2021 von dem Hilfsfonds profitieren. Mit dem CSH sollen die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie abgefedert und der sächsische Wirtschaftsnachwuchs gestärkt werden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 13 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)



MOBILITÄT

**Die Autobatterie richtig pflegen:
5 Tipps für pannenfreies Fahren**



Mobile Batterieladegeräte sorgen im Handumdrehen für frische Energie. (Foto: djd/Robert Bosch)

Streichende Autobatterien sind seit Jahren die unangefochtenen Spitzenreiter in der Pannenstatistik der Automobilclubs. Für nahezu jeden zweiten Defekt auf Deutschlands Straßen ist der Batteriespeicher verantwortlich. Das ist genauso ärgerlich wie überflüssig. Denn mit einfachen Tipps und Tricks könnten Autofahrer vorbeugen und viele Pannen von vornherein vermeiden.

1. Die Autobatterie pflegen mit der richtigen Fahrweise

Wie lange eine Autobatterie zuverlässig für Energie sorgt, haben Autofahrer zu großen Teilen selbst in der Hand - oder genauer gesagt im Fuß. Wer beim Starten des Motors nämlich stets die Kupplung tritt, schont den Energiespeicher und verlängert das Leben der Autobatterie merklich. Auch unnötige Verbraucher wie die Klimaanlage oder das Soundsystem bleiben während des Motorstarts am besten ausgeschaltet. Denn sie schlucken sonst zu viel Energie. Auch während der Fahrt kann man die Batterie schonen, indem man zusätzliche Belastungen durch eine Vielzahl externer Verbraucher möglichst verringert.

2. Eine Tiefentladung der Batterie vermeiden

Am Morgen dreht man den Zündschlüssel - und nichts passiert. In diesem Fall ist es häufig über Nacht zu einer sogenannten Tiefentladung gekommen. Eine vergessene Beleuchtung, Fehler in der Elektronik oder ein Kurzschluss haben alle Energiereserven aufgebracht. Dann helfen nur ein geduldiges Wiederaufladen oder gar ein kompletter Austausch der Batterie. Deshalb vor dem Abschließen des Autos immer checken, ob Beleuchtung, Radio und Co. tatsächlich ausgeschaltet sind.

3. Batterien richtig pflegen und regelmäßig überprüfen

Die regelmäßige Autowäsche ist eine gute Gelegenheit, um auch einen Blick unter die Motorhaube zu werfen. Sitzt die Batterie fest oder hat sie sich gelockert? Sind die Kontakte sauber oder korrodiert? Hat die Batterie selbst Schmutz abbekommen, der beseitigt werden muss? Dabei kann man auch kontrollieren, ob die Klemmen noch festgezogen sind. Nicht vergessen: die Metallteile regelmäßig einfetten, vor allem in der kalten Jahreszeit. Mit ein paar Minuten Pflege lässt sich so mancher ärgerlicher und zeitraubender Batteriedefekt verhindern.

4. Ein- bis zweimal pro Jahr zum Check in die Werkstatt

Zusätzlich zu den eigenen Pflegearbeiten empfiehlt sich ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt ein- bis zweimal pro Jahr. Die Profis können die Spannung kontrollieren und Mängel an altersschwachen Batterien erkennen, bevor sie zu einer Panne führen. Sie beraten auch bei einem Batterietausch dazu, welches Modell sich für das eigene Auto am besten eignet. Modelle wie die S5 AGM oder S4 EFB von Bosch etwa sind speziell auf besonders viele Ladezyklen ausgelegt. Adressen aus der Nähe findet man mit dem Werkstattfinder unter www.boschcarservice.de.

5. Ausgebaute Batterien sorgfältig lagern

Das Cabriolet steht während der Wintermonate still? Dann gehört es zur richtigen Pflege der Autobatterie dazu, sie auszubauen und an einem geeigneten Ort zu überwintern. Der Lagerplatz sollte witterungsgeschützt, dunkel und kühl sein. Tipp: Vor dem Wiedereinbau zur neuen Saison die Batterie erst gründlich mit frischer Energie versorgen. Einfach und unkompliziert ist dies mit mobilen Ladegeräten möglich.

djd

Volkswagen Service

Glasreparatur
ab 0,00 Euro¹

Glasreparatur Service

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns. volkswagen.de/service

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. +49 34205 7200, <http://www.volkswagen-quesitz.de>

RECHT

Wuff, Miau und anderes: Gerichte müssen sich nach der Pandemie vermehrt mit Tierhaltung befassen

Die Zahlen sind eindeutig: Während der Zeit der Corona-Pandemie haben sich deutlich mehr Menschen als sonst ein Haustier zugelegt. Manche entschieden sich eher konventionell für einen Hund oder eine Katze, andere für Nutztiere, wieder andere ließen sich auf das Risiko der Exotenhaltung ein. Mehr Tiere in Wohnungen, Häusern und auf Grundstücken sorgen aber auch für mehr juristische Streitfälle. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat für seine Extra-Ausgabe einige Urteile zu diesem Themenkreis gesammelt.

Urteile im Detail

Der härteste Schritt, zu dem Behörden greifen können, ist ein generelles Verbot der Tierhaltung. Das kann gelegentlich geboten sein, wie das Verwaltungsgericht Trier (Aktenzeichen 8 K 4155/19) entschied. Bei einem Mann, der ein Lama, zwei Esel und ein Shetlandpony hielt, waren bei mehreren tierschutzrechtlichen Kontrollen erhebliche Versäumnisse festgestellt worden. Der Unterstand wurde z. B. nicht regelmäßig gesäubert, die Versorgung mit Wasser und Futter erwies sich als mangelhaft. Die Richter sahen angesichts der Wiederholungsgefahr Anlass genug, die Tierhaltung vollständig zu untersagen. In einem allgemeinen Wohngebiet hielt ein Hausbesitzer acht Huskys. Das empfanden die Nachbarn als eine Zumutung. Der Betroffene versprach eine Reduzierung des Rudels auf zwei Hunde. Tatsächlich konnte er nachweisen, dass die überzähligen Huskys auf andere Halter (Bekannte und Verwandte) umgemeldet worden waren. Doch diese Tiere waren dann häufig auf dem Grundstück „zu Besuch“. Bei einer Kontrolle wurden sogar zehn Vierbeiner festgestellt. Das Oberverwaltungsgericht Saarbrücken (Aktenzeichen 2 A 2/18) akzeptierte die Lösung mit den „Besuchshunden“ nicht und untersagte deren regelmäßigen Aufenthalt auf dem Grundstück.

Die Lage eines Grundstücks ist für die Tierhaltung immer ein ganz wesentlicher Aspekt. Was auf dem Lande selbstverständlich ist, kann in der Stadt als unangemessen verboten werden. Das Verwaltungsgericht Neustadt (Aktenzeichen 4 K 419/17) musste sich mit der Haltung von zehn Hühnern und einem Hahn in einem Dorfgebiet befassen. Die Tiere hatten ihren Stall in etwa drei Metern Entfernung von der grenzständigen Hauswand der Nachbarin. Planungsrechtlich sei das zulässig, hieß es im Urteil. Dorfgebiete dienen eben nicht nur dem Wohnen, sondern auch der Landwirtschaft.

Auf einem Grundstück am Rande einer Gemeinde sollte ein Pferdestall errichtet werden.

Die Nachbarn wandten sich dagegen und verwiesen unter anderem auf baurechtliche Probleme und zu erwartende Ge-

ruchsbelästigungen. Die Pferdehalterin entgegnete, sie nehme ihre Aufgabe sehr ernst, Ställe und Koppel sauber zu halten. Das Verwaltungsgericht Mainz (Aktenzeichen 3 K 289/17) stellte fest, das Vorhaben sei nicht rücksichtslos und den Nachbarn unter anderem wegen der Lage am Ortsrand zumutbar.

Ganz andere Probleme stellten sich Tierfreunden, die in einem mehrstöckigen Haus mit Aufzug lebten. Sie wollten ihren Hund im Lift transportieren, weil er krankheitsbedingt keine Treppen mehr steigen könne. Die Hausordnung untersagte jedoch solche Transporte. Das Landgericht Karlsruhe (Aktenzeichen 5 S 43/13) hielt diese Regelung für berechtigt. Die Mieter würden dadurch nicht unangemessen in ihren Rechten eingeschränkt. Für den kranken Hund bedurfte es demnach einer anderen Lösung.

Die Haltung exotischer Tiere in normalen Wohnräumen ist höchst umstritten. Eine Wohnungsbesitzerin nahm in einer nur 24 Quadratmeter großen Immobilie zwei Leguane mit einer Länge von jeweils etwa einem Meter auf. Nachdem eines der Tiere entkommen war, wurden die Behörden darauf aufmerksam. Das Verwaltungsgericht Köln (Aktenzeichen 21 K 6578/18) betrachtete die Unterbringung der Reptilien als völlig unangemessen. Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit seien nicht artgerecht, geeignete Bewegungs- und Schwimmmöglichkeiten nicht vorhanden und generell hätten die Leguane einen vernachlässigten Eindruck erweckt.

Igel sind in unseren Breiten alles andere als exotisch. Aber trotzdem zählen sie nicht zu den Tieren, deren längerfristige Haltung in einer Wohnung als angemessen betrachtet wird. Das musste ein Mieter erfahren, der in Kooperation mit einem Verein immer wieder mehrere kranke Igel bei sich beherbergte. Der Eigentümer mahnte ihn deswegen ab, doch er machte weiter. Daraufhin stimmte das Amtsgericht Berlin-Spandau (Aktenzeichen 12 C 133/14) einer fristlosen Kündigung zu. Es handle sich hier um eine mietvertragliche Pflichtverletzung.

Das Veranstalten von Zughunde-Seminaren in einem allgemeinen Wohngebiet kann von der Bauaufsichtsbehörde untersagt werden. Eine Grundstückseigentümerin hielt neun Hunde und betrieb ein angemeldetes Gewerbe, das sich unter anderem mit Husky-Schlittenfahrten und dem Verkauf von Zubehör befassete. Doch es häuften sich die Beschwerden. Aus baurechtlichen Gründen wurde der Weiterbetrieb des Unternehmens untersagt. Das Verwaltungsgericht Neustadt (Aktenzeichen 3 K 890/15) sah hier ebenfalls eine genehmigungsbedürftige Nutzungsänderung.

Wenn Hunde bellen, dann gehört das einfach zu ihrem Wesen. Selbst wenn Frauchen oder Herrchen das möchten, könnten sie es dem Tier nicht verbieten. Bis zu einem gewissen Umfang haben das die Nachbarn hinzunehmen. Jault und bellt allerdings ein anatolischer Hirtenhund (Kangal) die ganze Nacht hindurch, dann kann seine Haltung auf einem Außengelände untersagt werden. Das körperliche und seelische Wohl eines verständigen Durchschnittsmenschen könne nämlich durch andauerndes Bellen beeinträchtigt werden, urteilte das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen (Aktenzeichen 8 K 3784/13)

TWEET: Streit um Hund und Katz: Die Zeit der Pandemie dürfte für mehr Prozesse wegen der Tierhaltung führen

Pm, Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen
(Fotos: evillager - Fotolia; Fotolia; LBS)



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Richtiges Heizen entlastet Geldbeutel und Umwelt



Etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte werden genutzt, um den Wohnraum zu heizen und Wasser zu erwärmen. In einem Vierpersonen haushalt belaufen sich die Heizkosten schnell auf 1.800 Euro jährlich. „In Anbetracht steigender Energiepreise können sich diese Kosten im kommenden Jahr noch deutlich erhöhen“, informiert Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen und gibt Tipps, mit denen Kosten gespart und die Umwelt geschont werden können.

Tipp 1: Nutzen Sie das Heizkörper-Thermostat.

Thermostate ermöglichen, die Raumtemperatur zu regulieren. Für Wohnräume empfehlen sich 20 bis 22 Grad. Jedes Grad weniger verringert den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent - das sollte auch bei längerer Abwesenheit bedacht werden. Programmierbare oder fernsteuerbare Thermostate regeln die Temperatur besonders komfortabel und können im Normalfall auch in Mietwohnungen einfach gewechselt werden.

Tipp 2: Befreien Sie Ihre Heizkörper.

Damit Heizkörper effizient heizen können, sollten sie nicht hinter Verkleidungen oder Vorhängen versteckt werden. Bei Möbeln empfiehlt sich ein Mindestabstand von 30 Zentimetern.

Tipp 3: Entlüften Sie die Heizung.

Gluckert ein Heizkörper, könnte sich Luft im Heizsystem befinden - dann arbeitet er nicht effizient. Ein Entlüftungsschlüssel sorgt hier für Abhilfe. In akuten Fällen Sollte das nichts nutzen, hilft ein Fachbetrieb weiter.

Tipp 4: Stellen Sie Ihre Heizungsanlage passend ein.

Viele Heizungen werden über Jahre in der ausgelieferten Werkseinstellung mit zu hoher Vorlauftemperatur betrieben. Durch richtige Justierung lässt sich der Energieverbrauch um zehn bis fünfzehn Prozent senken. Energiesparend ist auch das zeitweise Abschalten der Heizung - nachts sowie tagsüber, wenn niemand im Haus ist. Durch Wochenprofile lassen sich die Einstellungen an die persönlichen Nutzungsgewohnheiten anpassen.

Viele Heizungsanlagen lassen im Sommer einen Wechsel auf Warmwasserbetrieb zu. Je nach Dämmstandard des Gebäudes kann der Sommerbetrieb ab 12-16 Grad Außentemperatur starten. Auch das spart Energie, da die Heizung dann nur für die Warmwasserbereitung genutzt wird.

Tipp 5: Heizung hydraulisch abgleichen lassen.

Beim hydraulischen Abgleich, der auch nachträglich bei vorhandenen Heizungen empfohlen wird, stellt der Fachbetrieb nach voriger Berechnung den Durchfluss an jedem Heizkörper ein und sorgt so für eine gleichmäßige Wärmeabgabe. Dadurch werden Wärmeverluste der Heizung, als auch der Stromverbrauch für die Heizungspumpe reduziert.

Tipp 6: Alles gut einpacken.

Die effizienteste Heizung kommt an ihre Grenzen, wenn ein Großteil der Wärme unkontrolliert entweicht. Die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen sowie der Einbau von Wärmeschutzfenstern können die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind schon sinnvoll. Dazu gehören beispielsweise die nachträgliche Abdichtung von Fenstern und Türen oder die Wärmedämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen und Heizungsrohren in unbeheizten Bereichen.

Tipp 7: Zum richtigen Heizen gehört auch richtiges Lüften.

Öffnen Sie die Fenster zum Lüften mehrfach am Tag für wenige Minuten komplett, am besten gegenüberliegende Fenster oder Türen gleichzeitig. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht - wichtig ist das vor allem nach dem Schlafen, Duschen und Kochen. Das verhindert die Entstehung von Schimmel. Mit einem Hygrometer behalten Sie die Luftfeuchtigkeit im Blick, die nicht über 60 Prozent steigen sollte. Spätestens wenn die Fenster von innen beschlagen, ist es Zeit, zu lüften.

pm, Verbraucherzentrale Sachsen



EINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE +
ING.-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Seit 1990
aktiv!

Immobilien-service • Architektur • Bauplanung /-überwachung
Wertermittlung • Bauschadensgutachten • Beweissicherung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!



b.v.s
Sachverständige



ivd

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke
Lützner Str. 19 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de



Metall-Helden

Patrick Rüdiger,
Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

www.metall-helden.de

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

NEUBAU Krakauer Straße 1b, EG, EBK*, Bad m. ebenerdiger Dusche, Laminat, BF, Fußbodenheizung, Außenjalousien
59,34 m² für 545 € kalt / 681 € warm/ Bj: 2021

Leipziger Str. 68, 1. OG, EBK, Dusche, Laminat, Stellplatz für PKW zzgl. 35€/ Monat
52,52 m² für 373 € kalt/ 510 € warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HWR
54,58 m² für 306 € kalt / 422 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



3-Raum-Wohnungen

Markranstädt OT Kulkwitz, Markranstädter Str. 17, 1.OG ebenerdige große Dusche, Laminatboden, Küche FS
60,05 m² für 390 € kalt/ 543 € warm
Bj: 1929, G, V, 112,5 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

NEUBAU, Lützner Straße 27b, Maisonette/ 3.+4.OG mit Loggia, 2 Bäder ebenerdiger Dusche & Wanne, Laminat, BF, Fußbodenheizung, HWR, Jalousien
135,33 m² für 1.245€ kalt/ 1.556€ warm
Bj: 2021)

Erstbezug, OT Räpitz, Neubau 2, 3. OG, Dusche und Badewanne, HWR, Gäste- WC, Vinyl-Belag, BF
98,04 m² für 588€ kalt/ 833€ warm
Bj: 1969, G, V, 92 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche inklusive, EBK*= möglich, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Steigende Energiepreise: lohnt sich ein Anbieterwechsel?

Während Sturm und Regen das Bedürfnis nach einem warmen Zuhause schüren, steigen die Preise für Heizöl und Gas seit Monaten. Erste Haushalte erhielten schon Post von ihrem Gasversorger. Manchmal versteckt zwischen Werbebotschaften informieren die Briefe über Preisanpassungen. Je nach bisherigem Tarif können mit dem Wechsel des Gaslieferanten die jährlichen Kosten um mehrere Hundert Euro reduziert werden. Insbesondere der Wechsel aus den so genannten Grundversorgungstarifen ist interessant. Einen Überblick liefern Vergleichsportale im Internet. Aber Achtung! Viele Gasversorger haben ihre Preise noch nicht erhöht. Der Anbieterwechsel kann in diesen Fällen sogar zu höheren Kosten führen.

Bei einem Anbieterwechsel sind daher folgende Aspekte wichtig:

1. Nutzen Sie verschiedene Vergleichsportale, um den passenden Energietarif zu finden.
2. Bleiben Sie flexibel: Wir empfehlen Vertragslaufzeiten von nicht mehr als einem Jahr sowie kurze Kündigungsfristen.
3. Bleiben Sie achtsam: Lockvogelangebote mit Erstkundenbonus oder Ähnlichem haben oft günstige Einstiegspreise. Über ihre Laufzeit gerechnet sparen sie jedoch selten Kosten ein.
4. Preisgarantien helfen dabei, die jährlichen Kosten zu überschauen und schützen vor Überraschungen.

Weitere Möglichkeiten, um die Energiekosten im Zaum zu halten?

1. Lassen Sie Ihre Heizung optimieren. Beispielsweise ist ein hydraulischer Abgleich empfehlenswert.
2. Unterstützen Sie Ihre Heizung mit einer Solaranlage.
3. Bei älteren Heizungsanlagen kommt ein Austausch in Betracht. In diesen Fällen wird der Wechsel des Energieträgers auf erneuerbare Energie, zum Beispiel über den Einbau einer Wärmepumpe, empfohlen.
4. Eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade oder des Daches und der Austausch alter Fenster senken darüber hinaus den Wärmebedarf und steigern die Behaglichkeit.
5. Auch kleinere Maßnahmen lohnen sich, wie das nachträgliche Abdichten von Fenstern und Außentüren.

Weitere Fragen zum Wechsel Ihres Energieversorgers oder zum Energiesparen, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot.

*pm, Verbraucherzentrale Sachsen
(redaktionell gekürzt)*

SIE MÖCHTEN DEN TRAUM
VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?

Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH**
muss es kein Traum bleiben !
Kontaktieren Sie uns !
Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus &
das ganz unverbindlich !

INFO@BROY-HAUSBAU.DE 034293 466397
SCHULSTR. 2 | 04683 MAJNHOFF WWW.BROY-HAUSBAU.DE

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Rosen sicher über den Winter bringen

Trockenheit, Frost und Kälte sind Stressfaktoren – vor allem für die Königinnen der Blumen. Ob Strauch- oder Edelrose, kletternde oder historische Sorten, die Lieblingsblume vieler Gartenbesitzer braucht immer eine extra Portion Pflege. Der Herbst gilt als ideale Pflanzzeit für sogenannte wurzelnackte Rosen ohne Pflanzballen. Details kennt Sabine Klingelhöfer vom Gartenexperten Neudorff: „Wichtig ist hier, die die Wurzeln gut um ein Drittel einzukürzen. Der Boden sollte bis in eine Tiefe von rund 60 Zentimeter locker und gut wasserdurchlässig sein.“ Es empfiehlt sich, in das Pflanzloch eine hochwertige Erde einzumischen, um das Wurzelwachstum anzuregen. So besteht die torffreie NeudoHum Rosen-Erde aus nachwachsenden Rohstoffen wie sorgfältig zersetztem Rindenhumus aus heimischen Wäldern sowie aus wertvollen Holz- und Kokosfasern. Die enthaltenen Mykorrhiza-Pilze kräftigen die Wurzeln und machen die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Frost. Im Herbst ist der Gartenboden noch warm genug für die frühzeitige Bildung neuer Faserwurzeln. Aber auch für Rosen mit Wurzelballen sind die frostfreien Perioden eine gute Zeit zum Anpflanzen. Vor dem ersten Frost ist es wichtig, die gesamte Rosenpflanze ringsherum anzuhäufeln; mit einer gut 20 cm hohen Schicht sind Veredelungsstelle und darüber liegende Triebe sicher vor Frost geschützt. Wird auch dafür eine hochwertige und torffreie Pflanzerde genutzt, gibt es einen wunderbaren Frühjahrseffekt: Die in der Pflanzerde enthaltenen Mikroorganismen und das Humuskonzentrat vitalisieren den Boden, was die Rose dann mit kräftigem Wuchs und schönen Blättern dankt. Weitere Informationen zum Rosengarten im Herbst unter www.neudorff.de. *txn*

Grünes Dach für Garage oder Anbau

Grüne Haus- und Garagendächer sind nicht nur ein schöner Blickfang, sie verbessern zudem das Klima in Wohngebieten. Bauherren, die mit einer ökologisch wertvollen Flachdachbegrünung ihre Immobilie aufwerten wollen, sollten keine Kompromisse bei der Flächendränage eingehen. Um Folgeschäden an der Dachkonstruktion zu verhindern, muss auf Flachdächern das anfallende Niederschlagswasser vor allem nach heftigen Regenfällen sicher abgeleitet werden. Gemeinsam mit dem Fachhandwerker sollte deshalb ein leistungsstarkes Schutz- und Dränsystem gewählt werden. Als universelle Lösung auf allen druckstabilen Untergründen hat sich Delta-Terraxx bewährt – eine Spezialbahn, die aus einer durchdachten Noppenstruktur mit einem aufgeschweißten Geotextil als Filtervlies besteht. Das System ist hoch belastbar und überzeugt durch seine dauerhaft hohe Dränageleistung. Die Bahn lässt sich vom Fachhandwerker einfach und schnell verlegen, danach kann direkt das Pflanzsubstrat für die Begrünung aufgebracht werden. *txn*

Familie in Göhrenz sucht für großen schönen Garten auf 450 Euro Basis Hilfe. Pflanzkenntnis sollte vorhanden sein.

Tel. 0174 6529133

Thiele Trockenausbau



- Trocken- und Innenausbau**
- Einblasdämmverfahren**
z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle
- Kerndämmung**
von doppelschaligem Mauerwerk
- Fußboden/Laminat**
- Schallschutz**
- Brandschutz**

Südstraße 50 · 04178 Leipzig
 Telefon: 0341/4427551 · Fax: 0341/4427554
www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

VERKAUF ZU BESTPREISEN!

Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!



KOSTENLOS
IMMOBILIEN
BEWERTUNG
KOMPETENT

Ihr Ulrich Paulick und Frank Thierfelder

www.paulick-immo-consult.de
 Telefon: **0341/23 10 66 50**

Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der Leipziger Volksbank



KS M Schärschmidt
45 Jahre – 1976 bis 2021

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de





TUV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2015

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Welches Haus entspricht meinem Typ? Verschiedene Bauarten und ihre Vorzüge im Vergleich

Welche Bauform kommt für mich infrage? Wenn der Traum vom eigenen Haus beginnt, konkrete Formen anzunehmen, müssen Bauherren sich gerade damit auseinandersetzen. Neben den persönlichen Wünschen können dabei auch externe Faktoren wie die Vorgaben des Bebauungsplans oder die finanziellen Möglichkeiten eine wichtige Rolle spielen. „Dennoch lohnt es sich, verschiedene Haustypen zu vergleichen“, empfiehlt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzbundes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Wer sich unsicher ist, welcher Haustyp seinen Vorstellungen am besten entspricht, kann verschiedene Angebote einholen und sie zum Beispiel mithilfe eines unabhängigen Bauherrenberaters vergleichen. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos für künftige Bauherren und eine Adressliste von Beratern in ganz Deutschland.

Der Klassiker: Stein auf Stein

Das Massivhaus wird aus massiven Baustoffen errichtet. Als Materialien werden zum Beispiel Mauersteine aus verschiedenen Werkstoffen, Beton oder Stahlbeton eingesetzt. Doch auch Holz und Holzwerkstoffe sind immer öfter bei der Massivbauweise im Einsatz. Klarer Vorteil ist die Masse des Hauses, die beispielsweise einen guten Schutz gegen Außenlärm bietet. Wenn die Innenwände ebenfalls massiv und als tragende Bauteile ausgeführt sind, schränkt das jedoch die nachträglichen Möglichkeiten für Umgestaltungen der Raumgrundrisse ein. Zudem ist die Bauzeit von Massivhäusern deutlich länger und stärker von der Witterung abhängig als bei Fertighäusern.



Fertighaus: Schneller durch Vorfertigung

Ein Fertighaus entsteht aus vorgefertigten Bauteilen, die auf der Baustelle nur noch auf den vorbereiteten Keller oder eine Bodenplatte aufgesetzt und montiert werden. Der Rohbau steht daher sehr schnell. Auch die Elektro- oder Sanitärinstallation ist oft schon ab Werk vorbereitet. Bei der Qualität und dem



Werteverlust haben die meisten Fertighaushersteller deutlich aufgeholt. Andererseits gibt es dadurch keine großen Kostenvorteile mehr im Vergleich zum Massivbau.

Architektenhaus: Individuelle Planung

Bei einem Haus, das gemeinsam mit einem Architekten geplant ist, steht weniger die Bauweise im Vordergrund. Hier können Bauherren ihre Wünsche und individuellen Vorstellungen am besten realisieren. Dafür müssen sie auf der anderen Seite längere Planungsprozesse und meist auch höhere Kosten in Kauf nehmen.

Sonderbauformen: noch in der Nische

Spezielle Bauweisen wie der 3D-Betondruck oder Modulhäuser, bei denen man vorgefertigte Wohnmodule zusammenfügt, sind derzeit eher exotische Nischenprodukte. Sie könnten aber in naher Zukunft an Bedeutung gewinnen.

djd

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Str. 71
Die bessere Alternative zum Architektenhaus 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

- Haushaltsnahe Dienstleistungen •
- Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •
- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

GEBÄUDEREINIGER Handwerk
SEIT 1990

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Jetzt über Ausbildungsmöglichkeiten informieren:
Schnuppertag bei uns in der Firma - Sie entscheiden
wann, rufen Sie uns an! Auch samstags möglich.**

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Einbruchsschutz: In Herbst- und Wintermonaten steigt die Einbruchsgefahr

Am letzten Oktoberwochenende wurde die Zeit umgestellt. Am Tag der Zeitumstellung war auch der „Tag des Einbruchsschutzes.“ Jedes Jahr weisen Sicherheitsverbände und Polizei zu dieser Gelegenheit auf die gesteigerte Gefahr von Einbrüchen in der dunklen Jahreszeit hin.

Denn im Schutz der Dunkelheit können Einbrecher unbemerkt in Häuser und Wohnungen eindringen. Jedes Jahr steigen die Einbruchzahlen in der dunklen Jahreszeit erheblich.

Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ gibt die bundesweite Initiative für aktiven Einbruchsschutz „Nicht bei mir!“ Ratschläge wie man sein Zuhause sicherer machen kann. Denn durch richtiges Verhalten und effektive Sicherungstechnik können viele Einbrüche verhindert werden.

Richtig verhalten und Schwachstellen beheben

Eine Kombination aus richtigem Verhalten und sinnvollen Sicherungsmaßnahmen reduziert die Gefahr eines Einbruchs erheblich. Türen sollten immer doppelt abgeschlossen und Fenster auch bei kurzer Abwesenheit zugehalten werden. Das eigene Verhalten ersetzt aber nicht den Schutz durch geprüfte Sicherheitstechnik. Am besten schützt man sich vor Wohnungseinbrüchen, indem man Schwachstellen in der Sicherung der Wohnräume identifiziert und behebt. „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicherheitskonzept erstellen“, erklärt Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative „Nicht bei mir!“. Er empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchsschutz: Einbruchhemmende Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen beispielsweise sollten durch elektronische Maßnahmen ergänzt werden.

Dass die Maßnahmen wirken, zeigt die Statistik: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2020 an vorhandener Sicherheitstechnik. „Momentan befinden sich die Wohnungseinbrüche auf einem historischen Tiefstand.

Pandemiebedingt verbrachten viele Menschen im letzten Jahr mehr Zeit zuhause. Und auch die Sensibilität gegenüber der Thematik steigt zunehmend. Nun ist es wichtig, weiter am Ball zu bleiben, damit sich diese erfreuliche Entwicklung fortsetzt“, mahnt Rieche.

Sinnvolle Schutzmaßnahmen am eigenen Zuhause werden von der staatlichen KfW Bank mit bis zu 1.600 Euro gefördert. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Zertifizierte Fachleute beraten umfassend und helfen bei der Installation von geeigneten Sicherheits-

maßnahmen Effektiver Einbruchsschutz kann verlässlich nur von Fachleuten geplant, installiert und gewartet werden. Eine erste Anlaufstelle für Informationen bieten die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen vor Ort sowie die Internetseite der Initiative für aktiven Einbruchsschutz www.nicht-bei-mir.de. Dort finden Interessierte auf einer Karte einfache und schnell qualifizierte Sicherheitsunternehmen in ihrer Nähe.

Über „Nicht bei mir!“

„Nicht bei mir!“ ist eine herstellerneutrale, bundesweite Initiative für aktiven Einbruchsschutz. Sie wurde im Jahr 2004 von Verbänden der Sicherheitswirtschaft und der Polizei gegründet, um Bürgerinnen und Bürger zum Thema Einbruchsschutz zu sensibilisieren, zu informieren und zu motivieren, selbst für ein sicheres Zuhause aktiv zu werden. Die Initiative weist auf Sicherheitslücken in Haus, Wohnung und Büro hin, informiert über wirksame Vorsichtsmaßnahmen und zeigt Wege zur fachlichen Beratung auf.

„Nicht bei mir!“ wird von dem Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) unterstützt und von folgenden Verbänden getragen:

- BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e. V.
- Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e. V. (BDSW)
- Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e. V. (FVSB)
- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)

pm, Initiative für aktiven Einbruchsschutz „Nicht bei mir!“ (Foto: fotolia)





Jeder Tipp ist bares Geld wert.

So einfach war Geld verdienen noch nie!

10% Honorarbeteiligung, wenn sie jemanden kennen der eine Immobilie verkaufen möchte oder die Wohnrente in Anspruch nehmen will.

Büro Leipzig
Tel. 0341/ 58 31 19-00






FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. A. Mozdzyński
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**

Landkreis Leipzig Journal
online auf facebook

Endlich noch viel mehr und aktuelle Informationen über unsere Region – jetzt abonnieren!





DANKSAGUNG

Ingrid Schilling

Danke für die mir
auf so vielfältige Weise
entgegengebrachte Anteilnahme
beim Abschied
von meiner lieben Frau.

In stiller Trauer
Max Schilling
Im Namen aller Angehörigen



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied von meinem
geliebten Mann

Ralf Langhoff

geb. 26.01.1941 gest. 01.10.2021

möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten
ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Hoensch
und der Rednerin Frau Hörig.

In stiller Trauer
Deine Frau Lilo
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

Für zahlreiche Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied von unserem Vati, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Gerhard Hübner

* 24.07.1935 † 27.09.2021

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und den ehemaligen und jetzigen Hausbewohnern ganz
herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli
für seine hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Petra und Hartmut mit Familien
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Du hast gesorgt, Du hast geschafft
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

Wir nehmen Abschied von
unserer geliebten Mutti,
Schwiegermutter, Schwester,
Oma und Uroma

Bärbel Kuhl geb. Sommerick

*17.07.1937 †28.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
24.11.2021 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Markranstädt statt.



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutter

Ruth Groseche

Abschied genommen haben, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Berger, dem Trauerredner Herrn Tomaske,
der Gaststätte „Grüner Zweig“ sowie dem
Pflegeteam der 5. Etage vom SAH „Goldener Herbst“
für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Hans-Joachim und Inge Groseche

Thronitz, im Oktober 2021



Berger Bestattungen



Danksagung

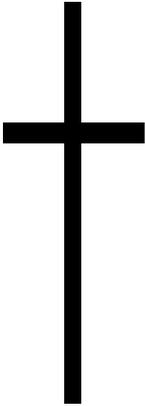
Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann, unserem Vati,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Winfried Haines
* 07.06.1945 † 16.09.2021

Wir möchten uns bei allen Nachbarn und Bekannten für das tiefe Mitgefühl, Umarmungen, Karten und Geldspenden, sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg bedanken. Besonders dankbar sind wir unseren Freunden und seinen Sportkameraden vom Ringerverein, die uns immer unterstützten. Dankbar sind wir ebenfalls Herrn Steffen Pauli vom Bestattungsinstitut Zetzsche, Herrn Andreas Krämer, der eine sehr bewegende Rede hielt, Kerstin's Blumenparadies für den Blumenschmuck und Frau Dr. Khalaf für ihre unermüdliche Betreuung.

In Liebe
Deine Doris
Dein Sohn Gunther
Dein Sohn Oliver und Janina
und Enkelsohn Thorben
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann, unserem guten
Vater, Opa, Uropa und Bruder

Dieter Flotowski
*16.08.1939 †10.10.2021

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten, und ihre Wertschätzung durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, zum Ausdruck brachten. Großer Dank gebührt Herrn Johannes Pohl für seine einfühlsamen Worte und der Kirchgemeinde Altranstädt, dem hilfreichen Beistand der AWO und dem Palliativdienst Leipzig. Besonders danken wir dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die würdevolle Verabschiedung und Unterstützung, der Hausärztin Frau Dr. Khalaf, dem Blumenstübchen Zimmler und der Gaststätte Haugk.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Petra
Deine Söhne Mike und Marco mit Familien
sowie Deine Geschwister

Bestattungsinstitut Zetzsche



Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Haugk

bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns in dieser schweren Zeit Trost durch Wort, Schrift, Blumen oder Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit spendeten.

Unserer besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Hoensch, dem Trauerredner Herrn Richter, dem Blumengeschäft Tangermann sowie den Altranstädter Dorfmusikanten für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ditmar Haugk
im Namen aller Angehörigen

Altranstädt, im Oktober 2021

HOENSCH
Bestattungsdienst



DANKSAGUNG

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du immer.*

Überwältigt und tief bewegt von der großen Anteilnahme, den tröstenden Worten, stillen Umarmungen, vielen Blumen und Geldzuwendungen sowie dem letzten Geleit beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegevater, Opa, Onkel, Cousin und Lebensgefährten

Werner Engert
*06.04.1938 † 16.09.2021

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Zuchtfreunden, Wegbegleitern, ehemaligen Kollegen, Schulkameraden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zemmrich für seine gedenkenden und tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Berger, der FFW Lindennaundorf/Frankenheim, Herrn Heinz-Otto Klas für seine Unterstützung, dem Team der Kurzzeitpflege des AWO-Seniorenzentrum „Im Park“, unserer Hausarztpraxis Dr. Hagert/Dr. Herzig, dem Gasthof „Zum Bildermacher“ sowie der Blumenboutique Heike Weiß.

Zutiefst beeindruckt über die große Wertschätzung und Ehrung seines Wirkens als Bürgermeister, Ortsvorsteher und Mitglied des Stadtrates, danken wir der Bürgermeisterin und der Stadtverwaltung sowie unserem Ortschaftsrat für die hochachtungsvollen, freundschaftlichen und auch sehr liebevoll geschriebenen Worte.

In voller Dankbarkeit
Heiko und Kirsten Engert
Dirk und Ellen Hesselbarth mit Kindern
Jutta Hahn

Lindennaundorf, im Oktober 2021

Berger Bestattungen

Danksagung

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche beim Abschied von



Wally Kratzsch

geb. 17.07.1927 gest. 18.09.2021

ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der AWO „Im Park“ Station 3, Dr. Volkmar Sperling, Herrn Pfarrer Zemmrich, Kerstin's Blumenparadies und dem Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinen Mitarbeitern für ihre Unterstützung.

Mit stillem Gruß
Holger Kratzsch
im Namen aller Angehörigen



Quesitz, im September 2021

Bestattungsinstitut Zetzsche

Unsere Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Anneliese Zschoch

*06.03.1932 +29.10.2021

ist im Alter von 89 Jahren verstorben.

Frau Zschoch lebte seit Mai 2019 in unserem Haus. Wir hatten sie gerne im Seniorenpark und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes nur gegeben,
schlafe wohl, hab tausend Dank.*

*Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa*

Karl-Heinz Lischkowitz

*10.06.1939 +09.10.2021

Wir vermissen Dich!

*Deine Diana mit Matthias
Deine Enkelkinder Axel und Bianca mit Familien*

*Die Trauerfeier findet am 16.11.2021
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schkeißen
statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss
auf dem Friedhof in Altranstädt.*



Bestattungsinstitut Zetzsche

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.*

Danke

für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschiedes von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papa, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Frank Landgraf

* 07.06.1952 † 17.09.2021

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Petra
im Namen aller Angehörigen**

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gefühle, Augenblicke, Bilder und Gedanken,
die an Dich erinnern und uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.*

In unendlicher Trauer haben wir Abschied genommen von unserem geliebten Sohn, meinem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Enkel, Neffe, Cousin und Freund

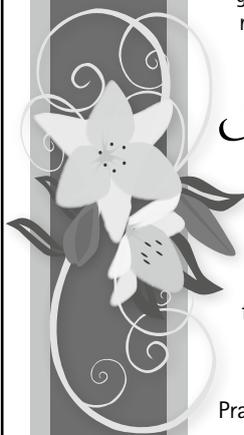
Michael Hildemann

* 27.06.1986 † 01.10.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich für die Unterstützung und Anteilnahme in der schweren Zeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Praxisteam Dr. Jörg Thiele, Dr. Ina Khalaf mit ihrem Team, dem Hospiz Advena, dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann, dem Redner Herrn Andreas Krämer sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutti und Dein Vati
Deine Jani mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Trauerhilfe Hentschel

Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

Im Kaffeesatz gibt es keine Antworten.
Bestattungsvorsorge – eindeutig geht es nicht.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Berger
Bestattungen

Seit 1994

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

- Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
- NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
- NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
- NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



GARANTIE bel
Corona-
Schließung

Keine Beitragszahlung!

bei coronabedingter Schließung oder Nutzungseinschränkungen durch staatliche Verordnung wird das ABO stillgelegt!

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND
MED4FIT [®]
TRAINIEREN

NEU: tägl. 8 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de